



Spaghetti-Turnier

25./26. Oktober
Zendenfrei
Volley Obfelden



Art & Market

1. November
Galerie openArt
Bickwil



Rahel Giger

6. November
Singsaal Chilefeld
Kultur Obfelden



FORD KUGA® BLACK PACKAGE



**SCHWARZ.
UND ALLES ANDERE VERBLASST.
JETZT VERFÜGBAR.**



RENÉHÄCHLER OBFELDEN

Dorfstrasse 46 - 8912 Obfelden - Tel. 044 762 60 80
info@garage-haechler.ch - www.garage-haechler.ch



Dominik Stierli

Ein Restaurant und wer geht hin?

Wenn diese Zeilen erscheinen, ist die Badi schon seit einigen Tagen geschlossen. Schön war die Sommerzeit – einigen eventuell zu warm, den anderen für ein paar Tage zu nass – aber für alle wohl zu kurz.

Für Obfelden kommt während der Badi-Saison etwas Besonderes dazu. Nicht nur lässt sich mit Kindern vergnügt planschen oder sich im kühlen Nass sportlich betätigen, sondern Obfelden hat in dieser Zeit auch ein Restaurant: die Badi-Beiz. Ob man morgens um 8 Uhr für einen Kaffee oder später für einen Znüni einkehrt, man möchte die Gelegenheit nicht missen. Neben dem bewährten Badi-Essen wie Pommes und Burger, bietet die Badi-Beiz mit Tatar und Asia-tischem am Donnerstag auch noch etwas oben drauf.

Nach der Saison verbleibt Obfelden immerhin das Restaurant Rütli. Aber der Wunsch nach einem Restaurant – nach Möglichkeit auch mit einem Saal und zentraler gelegen – spürt man an allen Ecken.

Mit der Aktion Dorf-Beiz vom 30. August nutzten die Organisatoren den Wunsch nach einer Beiz auch für ihren Anlass. Mit dem Spiel-Nachmittag und Verpflegung vor Ort kommt nicht gerade eine Dorf-Beiz zurück, aber dank Wetterglück war es ein gemüthlicher Treffpunkt im Dorf. Und unser Postarealplatz durfte so einem ersten Event zur Verfügung stehen. Bleibt zu hoffen, dass noch weitere folgen werden.

Auf dem Gelände soll dann auch mal Grosses entstehen. Die Gemeinde plant auf dem leerstehenden Feld eine Überbauung mit vier Wohnblöcken und – einem Restaurant. Die Testplanung dafür zeigt ein Restaurant

in der Grösse der ehemaligen Kreuzstrasse, komplett mit Saal und Aussenterrasse. Noch ist das nicht mal ein Bauprojekt, doch bei geregelter Finanzierung, dürfen die Obfelderinnen und Obfelder sich auf etwas freuen.

Ein zukünftiges Restaurant braucht aber auch Gäste. Es stellt sich die Frage, wer wie oft auswärts isst. Die Zahl nimmt gefühlt stetig ab. Viele Restaurants jammern. Aber es gibt auch Orte, die fast immer voll sind, eine Reservation teils unumgänglich. Das würde bedeuten, wenn man es richtig macht, funktioniert es auch. Genau hier liegt wohl die Krux. Findet man einen Garant, der den Geschmack zumindest eines Grossteils der Obfelderinnen und Obfelder trifft?

Dazu noch eine Rechenaufgabe. Wie viele Gäste hätte das Restaurant jeden Tag, wenn jeder und jede im Dorf einmal im Monat dort einkehrt?

Es käme die stattliche Zahl von fast 200 Gästen pro Tag zusammen. (Rechnungsweg für Interessierte: 6000 Einwohnende x 12 Besuche / 365 Tage). Das wäre für den Betrieb schon die halbe Miete. Aber eben, einmal pro Monat mit Kind und Kegel ins Restaurant – liegt das wirklich für alle Einwohnenden drin? Macht man den Besuch alle zwei Monate, dann sind es dann noch 100 Gäste pro Tag.

Damit Obfelden zu einem Restaurant kommt, muss wirklich alles zusammen passen.

Ihr Redaktor,
Dominik Stierli

HOHENER

Baggerbetrieb

Tiefbau Erdbau

Rückbau Transporte

Ernst Höhener AG Tel. 044 761 43 45
8912 Obfelden info@e-hoehener.ch



WIR FEIERN 130 JAHRE



SA. 27. SEPTEMBER TAG DER OFFENEN TÜR

MALER Seit 1895
LAUNER

Ausgabe September 2025

Editorial	1	Basar	35
Inhalt	3	Veranstaltungskalender	36
Gratulationen	5	Rätselseite 1	39
Seite des Gemeindepräsidenten	7	Katholische Pfarrei	40
News-Rückblick	8	Seniorenseite	47
Bibliothek Obfelden	11	Aufruf Pro Senectute	51
Lesekreis	13	Gewerbeverein Obfelden	53
Gewinnspiel	15	Kultur Obfelden	55
Gewerbe-News	16	Bickwiler Art & Market	57
Tell-Spiele	17	Rätselseite 2	59
Spielgruppen	19	Frauenriege Obfelden	61
O2Jugend	21	Turnverein Obfelden	65
Witze	24	Die Impuls-Insertenten	68
Primarschule	25	Männerriege Obfelden	69
Sekundarschule	27	Volley Obfelden	70
Reformierte Kirche	33	Auflösungen Rätsel	72

Impressum**Redaktion / Gestaltung**

Dominik Stierli
info@impuls-obfelden.ch

Herausgeber

stierli digital solutions GmbH
Bachstrasse 11a
8912 Obfelden
www.digital-solutions.biz

Lektorin

Silvia Egli

Druck

Packwerk AG, Hausen am Albis

Erscheinungsweise und Auflage

Jeweils 4 x im Jahr mit je 2820 Exemplaren

Online lesen

www.impuls-obfelden.ch

**Korrigenda**

Allfällige Korrekturen oder Zusatzinfos werden auf www.impuls-obfelden.ch veröffentlicht

Einsendungen

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel bei Bedarf zu kürzen.

Redaktionsschluss Ausgabe Nr. 212

27. Oktober 2025
(erscheint am 28. November)



BERGER
Boiler-Service

Ihr Spezialist in Obfelden für

- **Boiler**
- **Solar**
- **Korrosions- & Kalkschutz**

seit 1992

Berger Boiler-Service AG
Räschstrasse 31
8912 Obfelden
T 044 762 40 00
F 044 762 40 01
www.boiler-service.ch

- **Boiler**
- **Solar**
- **Korrosions- & Kalkschutz**



*Schreinerei
Frick AG*

**Türen Fenster Schränke Küchen
Treppen Böden Möbel Täferarbeiten**

www.schreiner-frick.ch
info@schreiner-frick.ch

Schreinerei Frick AG

Bachstrasse 37

8912 Obfelden

Telefon 044 760 26 69

Schöner wohnen - besser leben



Wir gratulieren!

Jubilareinnen und Jubilare vom 19. September bis 27. November 2025 (Stand: 18.08.25)

Geburtstag von	Geboren am	Alter
Maria Meienberg-Steiner	12.10.1935	90 Jahre
Walter Löffel-Heiml	08.10.1940	85 Jahre
Rudolf Häberling-Stempfel	11.10.1940	85 Jahre
Rosa Marek-Kotschi	20.10.1940	85 Jahre
Wilhelm Grob-Stähli	30.09.1945	80 Jahre
Vera Novak-Rehak	10.11.1945	80 Jahre
Marc Ebnöther-Hunt	14.11.1945	80 Jahre
Fritz Schaad-Stadelmann	18.11.1945	80 Jahre
Bruno Lendi-Wäsche	25.11.1945	80 Jahre

Diamantene Hochzeit	Verheiratet seit	Anzahl
Konrad und Dora Probst-Eggenschwiler	15.10.1965	60 Jahre
Jolanda und Hans Schwarzbach	21.10.1965	60 Jahre

Goldene Hochzeit	Verheiratet seit	Anzahl
Doris und Jürgen Meier-Enz	01.10.1975	50 Jahre
Rashid und Maja Sheik Fareed-Hedinger	25.10.1975	50 Jahre

Falls Sie in nächster Zeit ein Jubiläum feiern dürfen, und das gerne im Impuls aufgeführt hätten, melden Sie das bitte der Einwohnerkontrolle, Tel. 044 521 09 09. Impuls darf nur Jubiläen veröffentlichen, wozu Jubilare im Voraus zugestimmt haben, d.h. es werden nicht mehr alle Jubilarinnen und Jubilare automatisch aufgeführt.



WOLF FENSTER UND TÜREN AG

Bachstrasse 25, 8912 Obfelden

Tel.: 044 768 57 00 / www.wolf-fenster.ch



- FENSTER
- HAUSTÜREN
- INSEKTENSCHUTZ
- SONNENSCHUTZ
- KATZENTÜREN
- SERVICE/REPARATUR

GERNE BERATEN WIR SIE VOR ORT ODER IN
UNSERER AUSSTELLUNG IN OBFELDEN



Sonja Art of Nail

Fuss & Handpflege-Praxis

Sonja Müller
dipl. Fusspflegerin
Schwerzimmattstr. 2
8912 Obfelden

Tel. 079 417 15 82

Termin nach telefonischer Vereinbarung

- Pedicure
- Manicure
- Paraffin-Bad
- Nagelverlängerung
- Korrekturen auch für Nagelbeisser
- Nail Art
- Elektrolyse-Fussbad
- Haarentfernung mit Wachs
- Fussreflexzonen-Massage



Meine Adresse als QR-Code



Stephan Hinners

Liebe Obfelderinnen und Obfelder

Der Sommer ist definitiv vorbei und der Herbst hält Einzug. Die viel besuchte Badi mit der Badibeiz hat ihre Tore geschlossen und das Mobiliar ist für den Winter fest verstaut. Die Badekleider werden durch Mäntel im Schrank ausgetauscht und die ersten Gedanken zu Weihnachten schwirren uns durch den Kopf. In der Gemeindeverwaltung und im Gemeinderat sind wir gedanklich ebenfalls bereits im Dezember und befassen uns schon intensiv mit der Vorbereitung der Gemeindeversammlung. An der Versammlung werden wir wichtige Geschäfte behandeln, wie zum Beispiel den Verpflichtungskredit für die Sanierung des Bachdurchlasses des Lindenbachs an der Räschstrasse, die Planungskredite für die Erweiterung der Mehrzweckhalle Zendenfrei und des Ersatzneubaus Kindergarten Schlossächer.

Die Gemeindeversammlung findet übrigens am gleichen Abend statt wie die Versammlung der Sekundarschulpflege Obfelden-Ottenbach, das haben der Gemeinderat und die Sekundarschulpflege gemeinsam beschlossen. Die beiden Versammlungen finden natürlich am gleichen Ort und nacheinander statt. Und zwar am Donnerstagabend, 4. Dezember in der Mehrzweckhalle Zendenfrei. Beginn ist 19.00 Uhr. Es erwartet Sie ein informationsreicher Abend! Ich freue mich, wenn Sie zahlreich an beiden Versammlungen teilnehmen.

Der Gemeinderat setzt ein Augenmerk darauf, dass unsere Gemeinde auch mit starkem Bevölkerungswachstum eine lebenswerte Gemeinde bleibt, die Aktivitäten und Beteiligungsmöglichkeiten bietet und die lebendig ist. Das Erneuern und Erweitern der betroffenen Infrastruktur (Dorfstrasse, ARA, Kindergarten Schlossächer, Zendenfrei etc.) ist dabei ein wichtiger Aspekt –

aber bei weitem nicht der einzige. Ebenso wichtig sind Gruppierungen, Vereine und Clubs, die Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren in das Dorfleben einbinden.

Vereine sind ein zentraler Pfeiler einer aktiven Dorfgemeinschaft. Sie organisieren Anlässe, bieten Trainings, Bastelabende, Wanderungen, Spaziergänge, Vernetzung des Gewerbes und vieles mehr. Sie sorgen für Abwechslung und bringen Farbe in unser Dorf. Die Gemeinde möchte deshalb verstärkt in den Austausch mit den Verantwortlichen treten, um die verschiedenen Bedürfnisse besser zu verstehen und wo möglich Unterstützung zu bieten. Zugleich soll die Vernetzung und das gegenseitige Verständnis gefördert werden. Ende August hat deshalb eine Vereinskonzferenz stattgefunden. Bald schon folgt eine weitere, bei der die Gemeinde basierend auf einer Umfrage erste Erkenntnisse festhalten möchte.

Auch bei anderen Projekten ist dem Gemeinderat der Einbezug der Bevölkerung wichtig. Es sind in den kommenden Monaten gleich mehrere Informationsabende und Umfragen vorgesehen. Ich freue mich, wenn Sie sich rege beteiligen! Eine Möglichkeit, immer auf dem Laufenden zu bleiben bietet übrigens der neue Whatsapp-Kanal der Gemeinde Obfelden. Dort versorgen wir Sie mit News, Medienmitteilungen, Bauarbeiten, Projekten, Hinweisen zu Gemeindeversammlungen und vielem mehr. Ausserdem können wir Sie über den Whatsapp-Kanal auch in Notfällen rasch erreichen. Öffnen Sie einfach Whatsapp, navigieren Sie zu «Aktuelles» und suchen Sie den Kanal «Gemeinde Obfelden». Ich freue mich auf viele Follower!

Ihr Gemeindepräsident
Stephan Hinners

Juni 2025

Knappes Ja zur neuen Abfallverordnung

Die Gemeindeversammlung in Obfelden stimmte am 4. Juni knapp für das neue Abfallkonzept mit Unterflurcontainern (UFC), trotz Bedenken bezüglich der maximalen Entfernung von 250 Metern. Die Grüngutabfuhr bleibt ungelöst. Die Jahresrechnung mit einem Gewinn von 1,16 Millionen Franken und die vertragliche Neuregelung der Jugendarbeit wurden angenommen. Zudem wurde über die Verkehrsentwicklung in Obfelden diskutiert, wobei die Dorfstrasse weiterhin stark belastet ist.



Grosses Interesse an der Versammlung.

Sanierung Dorfstrasse verzögert sich um zwei Jahre

Im Juni gab die Gemeinde Obfelden Verzögerungen bei der Neugestaltung der Dorfstrasse und der Sanierung von zwei Bachdurchlässen bekannt. Zahlreiche Einsprachen gegen die aufgelegten Projekte sind eingegangen. Dazu kommen personelle Wechsel im Projektteam und auch das Mandat des bisherigen Bauherrenunterstützers wurde neu vergeben. Eine interne Qualitätsprüfung hat ergeben, dass die Neuauflage der Projekte angebracht sei. Dies führt zu einer Verzögerung von mindestens 1,5 bis 2 Jahren.

Juli 2025

Wasserversorgung fiel wegen Blitzschlag aus



Das leergelaufene Reservoir Isenberg.

Am 27. Juni fiel die Wasserversorgung in Obfelden aus. Wie die Gemeinde in einer Medienmitteilung schrieb, wurde am 26. Juni ein Datenkabel von einem Blitz getroffen. Über dieses Kabel werden die Reservoirs und Pumpen gesteuert und auch Alarmmeldungen versendet. Zur Schadensbehebung mussten am Freitagmorgen die Überspannungsschutzsicherungen bei sämtlichen drei Anlagen ersetzt werden. Gegen 10.30 Uhr hätten die Systeme wieder normal gearbeitet. Die Situation habe sich erst in der Nacht von Freitag auf Samstag stabilisiert. Allerdings bekundete man wegen des hohen Wasserverbrauchs Mühe, das Reservoir wieder ganz zu füllen.

Spürbares Erdbeben mit einer Stärke von 3,1

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, 30. Juli, wurden wohl einige Bewohnerinnen und Bewohner im Dorf aus dem Schlaf gerissen. Um 3.42 Uhr bebte nördlich von Affoltern die Erde. Wie der Schweizerische Erdbebendienst der ETH Zürich schreibt, hatte das Beben eine Magnitude von etwa 3,1 auf der Richterskala. Das Beben wurde deutlich gespürt, insbesondere im Umkreis von rund 10 Kilometern um das Epizentrum, welches zwischen Hedingen und Jona lag. Schäden seien bei einem Erdbeben dieser Stärke nicht zu erwarten.

August 2025

Obfelden feierte mit Musik, Grilladen und Feuerwerk

Die 1. August-Feier in Obfelden zog trotz unsicherer Wettervorhersage viele Besuchende an. Gemeindepräsident Stephan Hinners betonte in seiner Rede die Bedeutung kleiner Gesten und deren grosser Wirkung, illustriert durch mathematische Beispiele. Die Veranstaltung, organisiert vom Feuerwehrverein, bot ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Essen und Aktivitäten für Kinder.



Feine Desserts an der Feier in der Badi.

Nachtschwimmen in der Badi zum Dritten

Das dritte Nachtschwimmen in der Badi Obfelden fand trotz anfänglicher Gewittergefahr bei angenehmen Temperaturen statt. Die Pulled Pork "Jungs" verkauften über 130 Burger, und DJ Tutti sorgte für gute Stimmung.



Es wurden über 130 Burger verkauft.

August 2025

132 "neue" Kindergarten- und Primarschulkinder



Kampagne "Kinder unterwegs"

Am Montag, 18. August begann im Kanton Zürich das neue Schuljahr 2025/2026. In Obfelden starteten 62 Kindergarten-Kinder und 70 Erstklässler. Dies hat die Primarschule Obfelden auf Anfrage mitgeteilt. Die Zahl der Primarschulkinder ist indes etwas rückläufig. Total zählt die Primarschule Obfelden 572 Kinder.

Ein Nachmittag lang lebte der Obfelder "Dorfplatz"

Am Samstag, 30. August wurde erstmals seit der Eröffnung ein Event auf dem neuen Dorfplatz – dem Postarealplatz neben dem Migros VOI – durchgeführt. Trotz etwas unsicherer Wetterlage wurde der Anlass mit Essen, Getränken und Spielen rege besucht.



Spiel und Spas auf dem Postarealplatz.



Tages-Menüs • Erlebnis-Gastronomie
Riesige Auswahl an Pfyl-Spezialitäten

mit
Herz

Öffnungszeiten: Mo–Sa: 7.30–18.00 Uhr
Reuss Center • Ottenbacherstr. 23 • Obfelden • Tel. 044 760 24 78



HairFlair

Hairstylist
Damen & Herren

Ihr Coiffure
in Obfelden...



Michaela Limberger - Ihr Profi für den gepflegten Schnitt der Dame, den trendigen Look für den Herrn und die coolen Kids-Frisuren. Alles rund ums Haar.



Dorfstrasse 42 . 8912 Obfelden . 044 761 43 55

www.hairflair15.ch



Elisabeth Frey

Im Herbst lockt Halloween, ein offener Sonntag und der Adventsabend in die Bibliothek

31. Oktober 2025: Halloween - Zauberbuch basteln: „Aus Alt wird Magie“
für Kinder ab 6 Jahren von 15 bis 17 Uhr



Ein solches Zauberbuch wird gebastelt.

Ivonne Wild und Tania Pisciole laden ein zu einer magischen Bastelstunde!

In diesem Workshop verwandeln wir alte, ausgediente Bücher in geheimnisvolle Zauberbücher – perfekt für Halloween, als Hüter all deiner Geheimnisse oder als fantasievolles Deko-Objekt. Mit kreativen Techniken gestalten wir die Buchcover mit mystischen Symbolen, magischen Ornamenten und anderen zauberhaften Elementen. Danach bemalen wir die Bücher in deinen Wunschfarben – ob düster und geheimnisvoll oder schimmernd und bunt – mit Glanzeffekten und Strukturen, die deinem Zauberbuch einen einzigartigen Charakter verleihen.

Keine Vorkenntnisse nötig – nur Lust auf Kreativität und ein Hauch Magie!
Anmeldung erforderlich. Teilnehmerzahl begrenzt. Unkostenbeitrag: Fr. 10.-

16. November 2025: Offener Sonntag
für die ganze Familie von 10 bis 13 Uhr mit Kaffee und Zopf und einer Geschichte aus dem Kamishibai-Koffer “Ein Geschenk für den König” erzählt von Gabi Baumer

28. November 2025: Adventsabend
für Erwachsene um 19:30 Uhr
Wir laden Sie herzlich zu einem unterhaltsamen Abend voller Humor ein.

So schön skurril war der Advent noch nie. Marcel Huwyler erzählt seine “Heiligen Streiche”. Anschliessend an die Lesung offeriert das Bibliotheksteam einen Apéro. Anmeldung erwünscht.
Eintritt frei: Kollekte.



Marcel Huwyler liest in der Bibliothek.

Neubau Wolserstrasse 58
2.5- bis 5.5-Zimmerwohnungen



Verkauf
Vermietung

Müller Immobilien

Der Baustart ist erfolgt!



Vermietung ab Oktober 2026

043 333 87 87 immobilien-mueller.ch



ZUM VORMERKEN

KÜFERWEG
Weine mit Kultur

Weindegustation
«Klein, aber fein»

Freitag, 24. Oktober 2025, 14–21 Uhr
Samstag, 25. Oktober 2025, 13–20 Uhr

Bioweine Bulliard GmbH · Küferweg 1 · 8912 Obfelden
T 044 761 10 00 · info@bioweinladen.ch · www.bioweinladen.ch



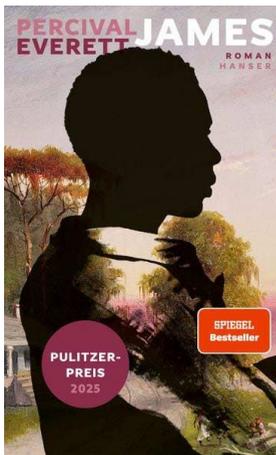
Christiane Zaugg

«James» von Percival Everett

Der vierte Lesekreis 2025 findet am 29. Oktober statt. Wir diskutieren ab 19.30 Uhr über das Buch «James».

Percival Everett, geboren 1956 in Fort Gordon/Georgia, ist ein afroamerikanischer Schriftsteller und Professor für Englische Literatur an der University of Southern California. Er studierte an der Brown University und verfasste noch während des Studiums seinen ersten Roman, der 1983 veröffentlicht wurde. Seither veröffentlichte er über 30 Romane, Erzählungen und Lyrikbände. 1992 erschien von ihm auch ein Kinderbuch «The One That Got Away».

Everett ist mit der Autorin Danzy Senna verheiratet und lebt mit ihr und den beiden gemeinsamen



Söhnen in Los Angeles. 2016 wurde Everett in die American Academy of Arts and Sciences gewählt. Seit 2023 ist er Mitglied der American Academy of Arts and Letters.

Everett erhielt zahlreiche

Preise für seine Romane. 2023 erhielt er für sein Gesamtwerk den Windham-Campbell Literature Prize.

Für seinen Roman «James», der 2024 erschienen ist und noch im selben Jahr auf Deutsch übersetzt wurde, erhielt der Autor 2025 den Pulitzer-Preis für Belletristik.

Der Roman ist eine Neuinterpretation von Mark Twains «Die Abenteuer des Huckleberry Finn», erzählt jedoch aus der Perspektive von Huckleberrys Freund Jim, einem

entflohenen Sklaven. Twains Buch erschien vor 150 Jahren und zählt zu den Schlüsselwerken US-amerikanischer Literatur.

Jim ist mit seiner Familie Sklave in einem kleinen Dorf am Mississippi. Er erfährt, dass man ihn nach New Orleans verkaufen will, ihn allein, ohne seine Frau und Tochter. Jim flieht auf eine kleine Insel auf dem Mississippi, wo er zufällig Huck trifft, den er schon ein Leben lang kennt, der sich wie Jim auf der Insel zu verstecken versucht. Huck fürchtet sich vor seinem prügelnden Vater so sehr, dass er um sein Leben bangt. Nach einem Unwetter entdeckt Jim in einem fortgespülten Haus genau die Leiche dieses Mannes, vor dem sich Huck so sehr fürchtet. Von diesem Moment an werden die beiden zu Fluchtgefährten. Jim, weil man ihm den Tod von Hucks Vater in die Schuhe schieben will und das zusammen mit seiner Flucht für den Strick reicht, und Huck, weil ihm Jim verschweigt, dass die Leiche in den Trümmern des Hauses, die seines Vaters ist.

Die beiden bauen sich ein Floss und lassen sich auf dem Mississippi zuerst gegen Süden treiben, eigentlich in die völlig falsche Richtung, immer weiter weg vom Norden, in dem die Sklaverei längst als Unrecht angeklagt wurde. Jim und Huck erleben ein Abenteuer nach dem andern: Stürme, Überschwemmungen, Begegnungen mit Betrügnern und Blackface-Sängern. Immer wieder muss Jim mit seiner schwarzen Identität spielen, um sich und seinen Freund Huck zu retten.

Im Buch ist Jim der Erzähler. Er kann lesen und schreiben, er hat sich dies selbst beigebracht, sass in all den Jahren im Dienst von Mrs. Watson und Richter Thatcher immer wieder heimlich in dessen Bibliothek und «lieh» sich das eine oder andere Buch aus. Vor den Weissen spielt Jim jedoch den

Der neue Calida-Shop by Finetra

Unser Shop mit **Calida- und Weseta-Produkten** befindet sich direkt neben dem Hauptgeschäft von Finetra in Affoltern am Albis. Im hell und übersichtlich eingerichteten Laden finden Sie eine grosse **Auswahl an Produkten rund um Bettwaren**.



Mit den beiden Marken Calida und Weseta wird Schweizer Qualität hochgehalten. Vom Schweizer Hersteller Calida stehen unzählige Damen- und Herren Pyjamas zur Auswahl. Auch Unterwäsche fehlt natürlich nicht.

Seit 23 Jahren im Säuliamt zu Hause!

Seit 23 Jahren erhalten Sie im bestens etablierten Fachgeschäft für **Schlafkomfort und Gartenmöbel** in Ihrer Nachbarschaft hochwertige Qualität zu fairen Preisen.



«Bei unserem grossen Sortiment an Qualitätsprodukten von Spitzenmarken sind Sie mit Ihren Anliegen jederzeit willkommen – individuelle und kompetente Beratung, rasche Lieferung und fachgerechte Montage bei Ihnen zu Hause inklusive – versprochen!»

finetra
wohnlischer Garten
himmlisch schlafen

Zürichstrasse 130
Affoltern am Albis

043 322 88 44
www.finetra.ch

Dummen. Dies ist eine Besonderheit des Buches. Die Schwarzen haben sich eine eigene Sprache zugelegt, die sie nur sprechen, wenn sie gezwungen werden mit Weissen zu sprechen oder wenn sie wissen, dass man ihnen zuhört. Eine Sprache, die nicht nur einfach und dumm klingen soll, sondern die Herrenrasse glauben lassen soll, es drohe keine Gefahr von den Sklaven. Der Übersetzer, Nikolaus Stingl, hatte sicher keine einfache Aufgabe beim Übersetzen dieses Slangs.

Im Hintergrund des Romans beginnt der US-amerikanische Bürgerkrieg zwischen Norden und Süden. Ein Krieg für oder gegen die Sklaverei. Ein Krieg, der Huck fasziniert und Jim seltsam kalt lässt. Ihm geht es um seine Geschichte, die er mit einem Blei-

stiftstummel in ein Buch schreibt, ihm geht es darum, seine Frau und seine Tochter zu finden, und dass sie zusammen in Freiheit leben können.

Everett hat in seinem Roman viel aus Mark Twains Geschichte von Huckleberry Finn übernommen. Auch bei Twain heisst Finns schwarzer Begleiter Jim, eine Verkleinerungsform von James. Bei Everett nennt sich Jim am Schluss des Buches stolz mit seinem vollen Namen James. Der Roman ist kürzer, dafür oft brutaler, vor allem in der Darstellung der Sklavenhaltergesellschaft. «James ist bei weitem nicht einfach eine nacherzählte Geschichte. James ist amerikanische Geschichte, die schonungslos erzählt, was Mark Twain vor 150 Jahren in seiner Welt nicht konnte.» (G. Frei)



Gewinnspiel: Obfelder Apfeltorte zu gewinnen

Im letzten Impuls war die Frage, welches Jubiläum der Gewerbeverein Obfelden im nächsten Jahr feiert. Die korrekte Antwort lautete dabei 50 Jahre. Es nahmen 45 Personen teil. Der Preis, eine Obfelder Apfeltorte, ging an Susanne Schmidli.

In dieser Ausgabe gibt es nochmals eine Chance auf eine Obfelder Apfeltorte. Diese ist eine Kreation vom Pöschtl Beck.



Die Gewinnerin der Torte.

Wettbewerbsfrage

Wie viele amtierende Gemeinderäte inklusive des Präsidenten gibt es in Obfelden?

- 5
- 7
- 9

Antworten via Formular auf der Website www.impuls-obfelden.ch oder per Postkarte mit Absender und E-Mail-Adresse an:

Impuls Obfelden
Bachstrasse 11a
8912 Obfelden



Einsendeschluss ist der 27. Oktober 2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

130 Jahre Maler Launer

Seit beeindruckenden 130 Jahren besteht das Malergeschäft Launer in Obfelden. Im vorletzten Jahrhundert, genauer 1895, gründete der Ur-Ur-Ur-Grossvater der Familie, Johann Meier, die Firma.

Bis 1903 am heutigen Standort die erste Malerwerkstatt entstand, war das Geschäft in Toussen im Garten und Gerätehaus des Uhrenmacher Meier & Söhne untergebracht. Die erste Generation übergab 1937 an Jakob Launer, welcher ab dann das Malergeschäft seines Schwiegervaters führte. Dies zusammen mit seiner Frau Gertrud Launer (geb. Meier).

Eine Generation nach der anderen

Nach erfolgreich absolvierter eidgenössisch diplomierter Malermeisterprüfung übernahm 1973 die dritte Generation. Alfred Launer und seine Frau Elsbeth zeigten sich ab dann für die inzwischen drei Mitarbeiter und einen Lernenden verantwortlich.

Das Geschäft ist in der Zwischenzeit eine feste und bekannte Grösse im Bezirk Affoltern und der weiteren Umgebung. Ab 1994 ist auch Sohn Daniel Launer, ebenfalls als eidgenössisch diplomierter Malermeister, beim Unternehmen mit dabei.



Erste Malerwerkstatt in Toussen.



Neu erbautes Haus an der Wolserstrasse.

16 Jahre später tritt er dann zusammen mit Ehefrau Heidy in vierter Generation in die Fusstapfen seiner Vorgänger. Zu diesem Zeitpunkt sind fünf Mitarbeitende und zwei Lernende im Betrieb.

Umfassende Dienstleistungen

Mit Luca Launer tritt 2018 schon die fünfte Generation der Familie in den Betrieb ein. Und er bleibt der Tradition treu und schliesst 2024 seine Weiterbildung zum Malermeister ab.

Heute bietet die Traditionsfirma eine umfassende Palette an Dienstleistungen an: Malerarbeiten innen und aussen, Tapezieren, Spritz- und Verputzarbeiten, aber auch dekorative Arbeiten gehören zum Repertoire der Fachleute. Zahlreiche Objekte in der Region tragen im wahrsten Sinn des Wortes den Anstrich von Maler Launer.

Dem Standort treu geblieben

Das Unternehmen blieb seit 1903 seinem Standort treu. Damals entstand an der Wolserstrasse 72 ein Wohnhaus mit Werkstattteil. 1985 wurde ein neuer Werkstattbau realisiert. Dieser bot helle und grosse Arbeitsräume sowie eine moderne Spritzkabine.

Nach 120 Jahren entschied man sich für den Rückbau des Gebäudes. Der Neubau dafür wurde 2024 abgeschlossen und blieb dem Konzept mit Werkstatt, Büro und Show-room treu. Dazu kamen zusätzliche Wohnflächen.

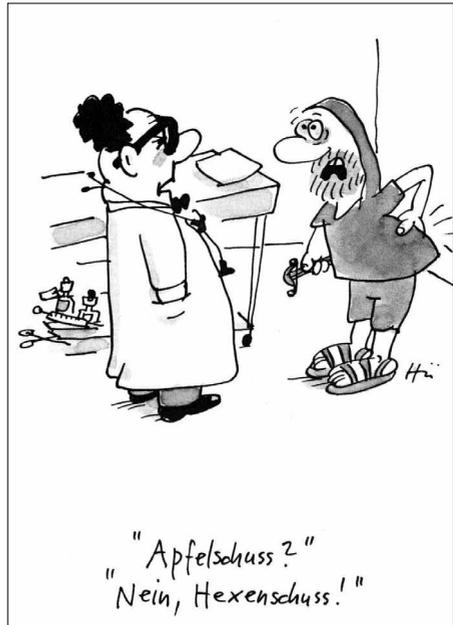
Grosses Jubiläums-Fest

Um auf diese 130 Jahre anzustossen, lädt Maler Launer am Samstag, 27. September in eben diesen Neubau an der Wolserstrasse ein. Am Tag der offenen Tür von 9 bis 18 Uhr werden Kinderattraktionen, ein Dotting Workshop und ein Firmenrundgang geboten. Ein Grillstand sorgt für die Verpflegung.



Aktuelles Gruppenbild vor dem Neubau.

«Tell-Spiele» von Peter Hürzeler



V O L V O

Eine neue Ära der Sicherheit.

Der neue Volvo EX90 – konzipiert als
der sicherste Volvo aller Zeiten.



Besuchen Sie uns und erfahren Sie mehr.



Albin Herzog AG

8913 Ottenbach
Jonenstrasse 32

Tel. 043 322 66 00
www.albinherzog.ch

Vereinbaren
Sie eine
Probefahrt.





Nadin Ryffel

Rägeboge
Spielgruppe Obfelden



Silberspur
Waldspielgruppe Obfelden

Abschied und Start

Abschied vor den Sommerferien – Wie jedes Jahr hiess es Mitte Juli in allen Gruppen Abschied nehmen, sei es für die langen Ferien oder den Übertritt in den Kindergarten. Die Waldspielgruppen genossen den letzten Morgen/Nachmittag gemeinsam bei einer Kutschenfahrt.

Die Raumsportgruppen schwelgten bei einem Brunch/Apéro mit den Eltern und Geschwistern in Erinnerungen. Die angehenden Kindergartenkinder wurden mit schönen Ritualen verabschiedet: «Du bist jetzt es Chinzgichind!»

Verabschieden mussten wir uns auch von teilweise langjährigen Spielgruppenleiterinnen: Daniela Hess, Michaela Meier, Marianne Hess-Rohrer und Nicole Sprenger gehen im Sommer beruflich andere Wege. Wir danken euch herzlich für die immer angenehme Zusammenarbeit und die liebevolle Betreuung der Obfelder Spielgruppenkinder!

Start ins neue Spielgruppenjahr

Neu zum Team gehören Nadin Ryffel, Ana-Maria Simon und Monika Spörri. Sie haben im letzten Halbjahr als Aushilfen und Besucherinnen Spielgruppenluft in Obfelden geschnuppert und betreuen ab Ende August die Spielgruppenkinder.

Das neu aufgestellte Team freut sich auf das Spielgruppenjahr 2025/26 mit den «grossen» und neuen Spielgruppenkindern. In allen Gruppen steht das freie Spiel im Vordergrund. Das Zusammensein mit Gleichaltrigen und das Ausprobieren von verschiedensten Mate-

rialien und Spielen ermöglicht den Kindern, ihre Interessen und Stärken zu entdecken.

Kommende Anlässe

- 06.11.2025: Räbeliechtliumzug
- 11.11.2025: Weihnachtsbasteln Spielgruppenkinder-Eltern
- 12.11.2025: Weihnachtsbasteln Spielgruppenkinder-Eltern
- 04.12.2025: Adventsfenstereröffnung

Einstiegsmöglichkeiten

In den folgenden Gruppen gibt es die Möglichkeit, während dem Spielgruppenjahr einzusteigen (Stand Juli 2025, siehe auch www.spielgruppeobfelden.ch):

- Waldspielgruppe Montagnachmittag (Andrea Schumacher, Tel. 079 409 91 80)
- Waldspielgruppe Montagmorgen/Donnerstagmorgen (Andrea Nydegger, Tel. 079 797 76 78)
- Spielgruppe Donnerstagnachmittag (Nadin Ryffel, Tel. 076 488 16 04).



Das aktuelle Team der Spielgruppen in Obfelden.



Garage Müller

Dorfstrasse 82

8912 Obfelden

info@mueller-obfelden.ch

www.mueller-obfelden.ch

- Ihre Dorfgarage seit 1952
- Nissan Spezialist
- Verkauf und Reparaturen aller Marken
- Occasionen mit Garantie
- Diagnostik
- Batterietest für Elektrofahrzeuge
- Dieselservice
- Webasto Standheizungen
- Klimageservice
- Pneuservice und Einlagerung
- Zubehöreinbau
- Pannen & Abschleppdienst



KS Schilder & Beschriftungen GmbH

► Gravuren ► Siebdruck ► Digitaldruck ► CAD-Plotter

Tel. 044 761 66 68 • www.ks-schilder.ch

• Beschriften • Signalisieren • Kennzeichen



Regionalvertretung für Mascot-Arbeitsbekleidung

Besuchen Sie unseren neuen Showroom mit grosser
Musterkollektion



- Über 45 lokale Produkte
- Riesige Glasvielfalt
- Lohnbrennerei
- Firmengeschenke
- Verwertung lokaler Rohstoffe

Wir brennen mit Biogas



Edle Destillate & Liqueure

www.troepfli.ch / Tel. 044 767 02 14



Saskia Wendel

15 Jahre O2JUGEND - ein Tag zum Feiern, Begegnen und Zurückblicken



Das O2JUGEND-Team beim 15-Jahr-Jubiläum mit den beiden Sozialvorständen Simon Böhlen (Obfelden) und Ronald Alder (Ottenbach).

Am Samstag, dem 5. Juli 2025, feierte das O2JUGEND das 15-jährige Bestehen. Ein Anlass, der mit einem abwechslungsreichen Fest für die Bevölkerung von Obfelden und Ottenbach gefeiert wurde. Bei strahlendem Wetter und ausgelassener Stimmung fanden rund 150 Gäste den Weg auf unser Areal und in den Jugendtreff. Dort konnten sie die Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit entdecken und mit uns ins Gespräch kommen.

Das Festgelände bot Unterhaltung für alle Generationen. Besonders beliebt war das Bullriding, das kaum stillstand und mutige Reiterinnen und Reiter versuchten, sich auf immer wilderen Stufen zu behaupten. Ne-

benan forderte ein Boxautomat die Jugendlichen heraus ihre Stärke unter Beweis zu stellen. Jeder Schlag zählte und wer die höchste Punktzahl erzielte, wurde bejubelt. Wer sich von all dem Trubel eine Pause gönnen wollte, konnte beim Gestalten von Tex-



Frisch zubereitete Verpflegung.



Spass am Box-Automaten.

tilien kreativ werden oder sein Glück bei unserer Schätzfrage und dem Glücksrad versuchen. Die Preise reichten von kleinen Snacks bis hin zu Gutscheinen lokaler Geschäfte, ein Highlight für viele Besuchende.

Für kulinarischen Genuss sorgte das syrische Essen von «Syrian Catering» aus Ottenbach. Die frisch zubereiteten Shawarma- und Falafel-Sandwiches kamen sehr gut an. Besonders fürs O2-Team war der Austausch mit Eltern und anderen Erwachsenen, die nicht nur Interesse an unserer Arbeit zeigten, sondern auch ehrliche Kritik, Wertschätzung und Dankbarkeit aussprachen. Solche Begegnungen bestärken uns und zeigen, wie wichtig unsere Arbeit für die Bevölkerung ist.

In den vergangenen 15 Jahren haben wir unzählige Projekte in den Bereichen Sport, Kunst und Prävention realisiert, viele Kinder und Jugendliche begleitet, mit ihnen

sowohl im Treff als auch beim Aufsuchen im öffentlichen Raum gelacht, diskutiert und auch schwierige Phasen durchgestanden. Trotz Herausforderungen, Situationen, welche uns frustriert haben und wir uns für unsere Arbeit rechtfertigen mussten, sehen wir heute, wie viele Früchte unsere Arbeit trägt. Wir sind stolz auf das, was wir erreicht haben und überzeugt davon, dass unsere Arbeit nicht nur gerne, sondern auch gut gemacht wird.

Vielen Dank für die Rede von Simon Böhlen und Ronald Alder, die mit wohlwollenden Worten die langjährige Arbeit der O2JUGEND würdigten. Ihre Anerkennung zeigt uns, dass unsere Arbeit gesehen wird und das motiviert uns. Ebenso freuen wir uns über die technische Unterstützung durch Simon von Creative Collective aus Obfelden, den verlässlichen Service von Eventspiele Schweiz, das leckere Essen von Rima Nader «Syrian Catering» und über das grosszügige Sponsoring durch lokale Geschäfte wie Actionworld, dem Pöschtl Beck und der Landi.

Wir freuen uns auf alles, was kommt! Mit offenen Ohren, offenen Türen und offenen Herzen.



Auch Bull-Riding war möglich.

Fussball-Hallenturnier: Gemeinschaft, Fairplay und Prävention

Am 1. November 2025 verwandelt sich die Turnhalle Zendenfrei in Obfelden in ein pulsierendes Spielfeld voller Energie, Begeisterung und Teamgeist. Die offene Kinder- und Jugendarbeit Obfelden/Ottenbach lädt alle Kinder und Jugendlichen von der vierten Klasse bis zur dritten Oberstufe zu einem besonderen Hallenturnier ein.

Warum ein Fussballturnier?

Fussball hat die einzigartige Kraft, Menschen unterschiedlichster Herkunft, Kulturen und Altersgruppen zusammenzubringen. Bei diesem Turnier geht es nicht allein um Tore und Tabellenplätze, sondern um Begegnung, Austausch und das Erleben gemeinsamer Werte. Die Jugendlichen können ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen, gleichzeitig aber auch lernen, was es bedeutet, im Team zu agieren, Verantwortung zu übernehmen und fair zu spielen.

Prävention in Bewegung

Ein Hallenturnier ist nicht nur ein Ort für spannende Spiele, sondern auch ein wirksames Mittel der Präventionsarbeit. Vor allem in den Wintermonaten in denen bewegungsreiche Aktivitäten eher gering sind, bietet sich ein Hallenturnier optimal an. Durch das gemeinsame Spiel werden auch wichtige soziale Kompetenzen gestärkt. Konflikte fair lösen, respektvoller Umgang mit Mitmenschen und Teamarbeit, solche Erfahrungen wirken über den Turniertag hinaus in der Schule, Freizeit und im Alltag.

Mitmachen und dabei sein

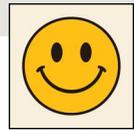
Los geht's am 1. November um ca. 09:30 Uhr. Mitspielen können Teams von fünf bis acht Personen – ob Hobbyfussballer/in

oder leidenschaftliche Kicker, alle sind willkommen.

Die Anmeldung ist bis zum 30. September möglich. Einfach den QR-Code auf unserem Flyer scannen und schon gelangt ihr direkt zur Onlineanmeldung oder zur PDF-Version für die schriftliche Anmeldung inklusive Infoblatt. Der Spielplan wird etwa zwei Wochen vor dem Turnier bekannt gegeben.

Auch wer nicht selbst den Ball ins Tor jagt, kann dabei sein: Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich eingeladen, die Teams anzufeuern, die spannende Atmosphäre zu geniessen und sich am Snack- und Getränkestand zu stärken. Das Hallenturnier der O2JUGEND verspricht einen Tag voller Action, Begegnung und sportlicher Fairness – ein Erlebnis, das verbindet.

O2JUGEND PRESENTS
HALL OF BALL
01. NOVEMBER 2025
ZENDENFREI TURNHALLE
AB DER 4. KLASSE -
3. OBERSTUFE
Anmeldung und
weitere Infos per
QR Code oder
Anmeldebogen
auf unserer
Homepage.
BEI FRAGEN
BENJAMIN RUEEDI@O2JUGEND.CH
077 510 45 76
WWW.O2JUGEND.CH
Organisiert und durchgeführt von der Offenen
Kinder- und Jugendarbeit O2JUGEND



Witze aus der Impuls-Redaktion

Treffen sich zwei Unsichtbare. Sagt der eine: „Lange nicht gesehen!“

Geht ein Dalmatiner im Supermarkt einkaufen. Fragt der Kassierer: „Sammeln Sie Punkte?“

Gestern habe ich einen Joghurt fallen gelassen. Er war nicht mehr haltbar.

Es gingen einmal ein Apfel, eine Banane und eine Zigarette spazieren. Da sagt der Apfel: „Das ist immer so doof, die Menschen essen mich immer auf!“ Da sagt die Banane: „Das ist noch gar nichts. Bei mir ziehen sie erst die Haut ab und dann essen sie mich.“ Da sagt die Zigarette: „Das ist noch gar nichts, Leute. Bei mir zünden sie erst die Haare an und dann lutschen sie meinen Hintern ab!“

Der Lehrer sagt zu Fritzchen: „Fritzchen, ab in die Ecke!“ Fritzchen fragt ihn: „Aber wieso?“ Der Lehrer antwortet: „Weil du die ganze Zeit laberst!“ Da sagt Fritzchen: „Ach, da können Sie ja gleich mitkommen!“

Die Mutter fragt Simon: „Warum hast Du Deinen Teddybären denn ins Eisfach gelegt?“ Darauf antwortet Simon: „Na weil ich so gerne einen Eisbären hätte!“

Trafen sich zwei Hunde. Sagt der eine zum anderen: „Ich bin adelig, ich heisse Wuff von Wuffenhausen.“ Daraufhin sagt der andere: „Ich bin auch adelig, ich heisse runter vom Sofa!“

Sitzen zwei Mäuse auf dem Dach und beobachten den Sternenhimmel. Plötzlich fliegt eine Fledermaus an den beiden vorbei. Da ruft die eine Maus ganz aufgeregt: „Unglaublich – ein Engel!“

Eine Mäusefamilie wird von einer Katze gejagt. Plötzlich dreht sich die Mäusermutter um und ruft: „Wauwau!“ Daraufhin dreht sich die Katze um und rennt weg. Die Mäusermutter stolz zu ihren Kindern: „Seht ihr: es ist immer gut, wenn man eine Fremdsprache spricht!“

Ich habe mir vor 2 Monaten ein Buch bestellt. Es heisst: „Reich werden durch Betrug“. Es ist immer noch nicht angekommen.

Treffen sich zwei Holzwürmer. Sagt der eine stolz: „Mein Sohn arbeitet jetzt in der Bank.“

Der erste Schultag ist vorbei und die kleine Katharina kommt nach Hause. Da fragt die Mutter: „Na Katharina, hast du heute schon viel gelernt?“ Sie antwortet: „Ja, aber scheinbar noch nicht genug. Denn morgen muss ich wieder hin!“

Oskar sitzt im Biologie-Unterricht. Da fragt der Lehrer: „Welches ist das schlaueste Tier?“ Oskar meldet sich und sagt: „Das ist natürlich der Kuckuck. Der kann schliesslich seinen eigenen Namen sagen!“

Was ist der Unterschied zwischen einem Lottospieler und einem Zahnarzt? – Der Zahnarzt gewinnt bei jeder Ziehung.

Der Mathelehrer sagt: „Die Klasse ist so schlecht in Mathe, dass sicher 90 % dieses Jahr durchfallen werden.“ Ein Schüler im Hintergrund: „Aber so viele sind wir doch gar nicht!“

Sagt ein Schwein zu einem Esel: "Das ist so gemein, alle machen Schimpfwörter aus mir!" Sagt der Esel: "Ja, das ist wirklich eine Schweinerei!"



Valon Enrico Prendi

Rückblick auf das Schuljahr 2024/2025

Dieses Jahr war besonders geprägt von einem zentralen Entwicklungsschritt: dem ersten Schuljahr im neuen Jahrgangsmodell. Rückblickend lässt sich sagen: Der Schritt war erfolgreich. Dank dem intensiven Einbezug des Lehrpersonenteams, einer transparenten Kommunikation mit den Eltern sowie dem vertrauensvollen Austausch mit der Schulpflege können wir auf ein ereignisreiches, aber insgesamt sehr gelungenes Schuljahr zurückblicken.

Schulmodellwechsel: ein erfolgreicher Schritt

Ein klar erkennbarer Wandel zeigt sich im sozialen Gefüge der Jahrgangsklassen: Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen die Schulstufen neu ohne die traditionelle

Struktur einer altersgemischten Klasse. Es fehlen daher sowohl ältere Kinder, die Orientierung geben, als auch jüngere, die das soziale Miteinander im Klassenverband zusätzlich strukturieren.

Je nach Alter zeigen sich bei den Lernenden unterschiedliche Herausforderungen, sowohl sprachlich als auch im Verhalten. Diese Vielfalt verlangt von den Lehrpersonen hohe Flexibilität, pädagogisches Feingefühl und klare Strukturen. Eine Aufgabe, die unser Team mit grossem Engagement meistert. Gleichzeitig bereichern diese neuen Konstellationen das Schulklima, da sie Raum für eine neue, gemeinsame Kultur der Verantwortung schaffen.

Die neuen Strukturen wurden gut aufgenommen und haben sich im pädagogischen



Die Obfelder Primarschulkinder am 18. August zum Start ins neue Schuljahr.

Alltag bewährt. Sie ermöglichen mehr Flexibilität, fördern die Individualisierung des Lernens und stärken die Zusammenarbeit innerhalb der Stufen.

Personalentwicklung

Erfreulicherweise kam es im Verlauf des Schuljahres nur zu wenigen Kündigungen. Alle offenen Stellen konnten zeitnah und erfolgreich neu besetzt werden. Dies unterstreicht nicht nur die Attraktivität unserer Schule als Arbeitsort, sondern zeugt auch von einem starken Teamgeist und einem wertschätzenden Miteinander; Werte, auf die wir als Schulleitung grossen Wert legen.

Herausforderungen im pädagogischen Alltag

Ein zentrales Thema war in diesem Jahr der Eintritt zahlreicher Kinder mit sprachlichen Defiziten in den Kindergarten. Diese gingen häufig mit oppositionellem Verhalten einher, was unseren pädagogischen Fachpersonen viel Einfühlungsvermögen, Geduld und Fachkompetenz abverlangte. Dank gezielter Fördermassnahmen, klarer Strukturen und im Sinne unseres Schulmottos «Zäme rede» ist es dennoch gelungen, diesen Kindern ein stabiles, lernförderndes Umfeld zu bieten.

Wertschätzung des Engagements

Der Schulalltag brachte auch in diesem Jahr zahlreiche Herausforderungen mit sich. Umso bemerkenswerter ist das Engagement des gesamten Teams. Mit Ausdauer, Verantwortungsbewusstsein und grosser Achtsamkeit ist es allen Beteiligten gelungen, auf Veränderungen konstruktiv zu reagieren und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Mehr als ein Arbeitsplatz

Unsere Schule ist für viele weit mehr als nur ein Arbeitsplatz. Sie ist ein Ort des Lernens, des gemeinsamen Wachsens und der ge-

genseitigen Unterstützung. Dieses besondere Klima zeigt sich nicht nur im täglichen Umgang mit den Kindern, sondern auch in der kollegialen Zusammenarbeit.

Besonders erfreulich ist es, wenn ehemalige Mitarbeitende anrufen, spontan das Schulhaus besuchen oder sich bereit erklären, immer wieder Stellvertretungen bei uns zu übernehmen. Das spricht für eine starke Identifikation mit unserer Schule; auch über die aktive Anstellungszeit hinaus.

Ausblick

Im kommenden Schuljahr steht die externe Schulevaluation an. Ein wichtiger Schritt, um unsere Qualität als Bildungsinstitution zu reflektieren und weiter zu entwickeln. Die Schulentwicklung bleibt auch künftig ein zentrales Anliegen. Nur gemeinsam, im Dialog mit dem Team und der Elternmitwirkung und mit Blick auf die Bedürfnisse unserer Lernenden, gelingt es uns, eine Schule zu gestalten, die für alle attraktiv bleibt: für Kinder, Eltern, Fachpersonen und die Gemeinde als Ganzes.

Dank

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich für ihren grossen Einsatz, ihre Loyalität und ihre Professionalität. Unser Dank gilt ebenso jenen Personen, die sich auf das Ende dieses Schuljahres hin für eine neue Herausforderung an einem anderen Ort entschieden haben.

Mit Stolz blicken wir auf das gemeinsame Erreichte zurück und freuen uns auf die nächste Etappe mit Klarheit, Offenheit und dem Willen, sich stetig weiterzuentwickeln.

Ich freue mich auf die Fortsetzung unserer Zusammenarbeit.

Valon Enrico Prendi
Schulleiter



Corinne Hochstrasser

Die neuen Lehrpersonen an der Sek Obfelden

Daniela Gasser

Ab dem Schuljahr 2025/26 starte ich als Co-Klassenlehrperson an der Sek Obfelden-Ottenbach. Darauf freue ich mich sehr.

Ich bin 24 Jahre alt und habe im Januar 2025 mein Studium



an der PH Luzern abgeschlossen. Nun bin ich bereit, mein Wissen und meine Begeisterung in den Fächern BG, Englisch, Mathematik und RZG ins Berufsleben einzubringen.

Für mich ist Schule mehr als ein Lernort, sie ist ein Raum, in dem junge Menschen unterstützt, gefördert und gestärkt werden. Im Unterricht ist mir wichtig, fachlich fundiert und zugleich flexibel auf die Bedürfnisse der Schüler:innen einzugehen. Die Rolle als Klassenlehrperson bedeutet für mich die Chance, Jugendliche über längere Zeit begleiten zu dürfen.

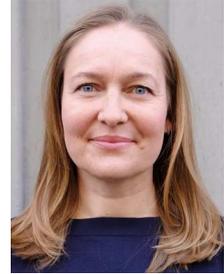
Ich bin im Kanton Schwyz wohnhaft und verbringe gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden. Zudem lese und koche ich gerne. Diesen Frühling hatte ich die Gelegenheit, Neuseeland und Australien mit dem Wohnmobil zu bereisen. Die schönen Landschaften in Neuseeland, aber auch die Strände und Tiere in Australien haben mich sehr beeindruckt. Nebst dem Reisen bin ich auch sehr an Kunst interessiert. In meiner Freizeit male und zeichne ich gerne und ich freue mich darauf, diese Leidenschaft den Lernenden im Fach BG weiterzugeben.

Ich blicke der kommenden Zeit mit Freude und Neugier entgegen.

Kathrin Grimmer

Mit grosser Freude blicke ich meiner Anstellung an der Sekundarschule Obfelden-Ottenbach ab dem Schuljahr 2025/26 entgegen.

Nach meinem Geografiestudium sammelte ich mehrere



Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Technologieunternehmen. Vor zwei Jahren habe ich schliesslich den Entschluss gefasst meinen ursprünglichen Berufswunsch umzusetzen und absolviere aktuell an der Pädagogischen Hochschule Zürich ein Masterstudium für das Lehramt auf der Sekundarstufe.

Es ist mir ein grosses Anliegen, Jugendliche bestmöglich in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Dabei lege ich besonderen Wert auf eine kompetenzorientierte Förderung sowie auf eine wertschätzende und motivierende Unterrichtsgestaltung.

Mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen lebe ich in Zürich. Wir sind eine aktive Familie, die gerne in den Bergen und an Seen unterwegs ist. Viele Arten von Wassersport – wie Schwimmen, Tauchen und Segeln – begeistern mich. Ausserdem koche ich leidenschaftlich gern und probiere neue Rezepte aus aller Welt aus. Bisher habe ich in sechs verschiedenen Ländern gelebt, wobei mir Australien besonders ans Herz gewachsen ist.

Ich freue mich sehr auf meine Tätigkeit als Lehrerin in Obfelden und auf die vielfältigen Aufgaben im Schulumfeld.



**WEIN-
GARTEN**

Im Oktober
**Herbst- & Wild-
Spezialitäten**
mit hausgemachten
Spätzli, Pilzrahmsauce
& Rotkraut

**WEIN-
GARTEN**

Gasthof Pizzeria Weingarten
Anita & Andreas Häberling
Untere Bahnhofstrasse 8, 8910 Affoltern am Albis
Telefon 044 761 63 92, info@weingarten.ch
www.weingarten.ch

Diskretion vor allem.

www.vonah-treuhand.ch

von Ah Treuhand AG · Dorfstrasse 51 · 8912 Obfelden

VON AH
TREUHAND

Liudmyla Svetenok

Im Schuljahr 2025/2026 werde ich als Englischlehrerin unterrichten – darauf freue ich mich sehr.

Seit meinem Masterabschluss im Jahr 2001 habe ich als Englischlehrerin auf verschiedenen Stufen gearbeitet: in der Primarschule, in der Sekundarschule und an der Universität.

Ich interessiere mich sehr für Menschen und es bereitet mir Freude, gute Beziehungen aufzubauen. Besonders spannend finde ich es, einfache und kreative Wege zu finden, um herausfordernde Themen verständlich zu erklären. Ich lege grossen Wert auf ein gutes Arbeitsumfeld – mit einem ausgewogenen Verhältnis von persönlicher Freiheit, Struktur, Freundlichkeit und Humor.

In meiner Freizeit lerne ich gerne Neues, arbeite im Garten oder probiere neue Rezepte aus. Besonders gerne reise ich mit meinem zukünftigen Mann – wir entdecken gemeinsam neue Länder und Kulturen.

Im Jahr 2022 musste ich mein Heimatland, die Ukraine, verlassen. Doch meine Erfahrungen, meine Energie, meinen Enthusiasmus und meine Persönlichkeit habe ich mitgenommen. Ich freue mich sehr über die Möglichkeit, mein Wissen und meine Fähigkeiten mit anderen zu teilen.

Marlene Sill

Mein Name ist Marlene Sill, ich bin 38 Jahre alt und stamme ursprünglich aus Ravensburg in Deutschland. Vor vier Jahren bin ich in den Kanton Zug gezogen, um näher



bei meinem Bruder und seinen Kindern zu sein.

In meiner Freizeit lerne ich gerne Sprachen – aktuell versuche ich mich in Spanisch – und entdecke mit Begeisterung neue Länder, Städte und Kulturen. Reisen gehört zu meinen grossen Leidenschaften: bis jetzt habe ich 28 Länder besucht und meine Liste ist noch lange nicht zu Ende. :D

Ich bin ausgebildete Sekundarschullehrerin mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung und durfte in dieser Zeit unter anderem einen Jahrgang im Kanton Zürich von der 1. bis zur 3. Sekundarklasse begleiten. Die Arbeit mit Jugendlichen begeistert und erfüllt mich immer wieder aufs Neue.

Umso mehr freue ich mich darauf, ab dem Schuljahr 2025/26 als Klassen- und Fachlehrerin zu starten. Ich bin gespannt auf die kommenden Erfahrungen und auf die gemeinsame Zeit mit den Schülerinnen und Schülern, dem Kollegium und der Schulgemeinschaft.

Noemi Boxler

Seit August bin ich als Mitarbeiterin in Ausbildung (MaiA) im Bereich der Schulsozialarbeit tätig. Dabei werde ich von Nicole Magron begleitet, von deren Erfahrung und Fachwissen ich sicherlich

in vielerlei Hinsicht profitieren kann.

Aktuell studiere ich Soziale Arbeit im Teilzeitmodell an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) und habe das erste Studienjahr bereits erfolgreich abgeschlossen. In den kommenden drei Jahren freue ich mich darauf, mein Wissen zu vertiefen und nun auch im Schulbetrieb praxisnah anwenden zu können.

Parallel zum Studium war ich bis vor Kurzem weiterhin in meinem ursprünglich erlernten Beruf als medizinische Praxisassistentin





Urmi Natur
Praxis für Frau und Kind

GEWICHTS REGULATION

Mein **Harmoniebalance-Programm** in Kombination mit der **Vitalfeldtherapie** unterstützt die Gewichtsregulation, indem es den Stoffwechsel anregt und das energetische Gleichgewicht wiederherstellt.

Blockaden werden gelöst, was zu einer besseren Verwertung von Nährstoffen und einer gezielten Fettverbrennung führt. Diese ganzheitliche Methode fördert langfristig eine gesunde Gewichtsregulation und ein verbessertes Körperbewusstsein.

☎ Kontakt: 044 761 41 12

🌐 www.urmi-natur.ch

MARTIN BOLZLI GmbH 
WUNDERSCHÖNE GÄRTEN

Planung · Gestaltung · Pflege

8912 Obfelden · 043 333 95 32 · bolzli-gartenbau.ch

tentin tätig. In dieser Funktion konnte ich über mehrere Jahre hinweg vielseitige Erfahrungen sammeln, insbesondere im Umgang mit Menschen aller Altersgruppen. Ich freue mich sehr auf die bevorstehenden Aufgaben. Die Zusammenarbeit mit Jugendlichen, Eltern, Lehrpersonen und der Schulleitung betrachte ich als grosse Chance, mich sowohl fachlich als auch persönlich weiterzuentwickeln.

Seit einem Jahr lebe ich mit meinem Partner in Affoltern am Albis. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs, sei es bei Spaziergängen mit Familie und Freunden oder beim Sport. Zeit für mich geniesse ich mit einem guten Buch oder beim Kochen und Backen.

Mit Vorfreude blicke ich dem Schulstart nach den Sommerferien entgegen und bin gespannt auf die vielfältigen Aufgaben, die mich erwarten.

René Bachmann

- **R Reuss:** sie begleitet mich seit meiner Kindheit
- **E engagiert:** als Klassenlehrer, seit über 20 Jahren
- **N Natur:** ich liebe es, zu Fuss oder mit dem Fahrrad in der Natur zu sein
- **E Ehrlichkeit:** Ehrlichkeit währt am längsten – zum Glück
- **B Beziehungen:** mir sind gute Beziehungen mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und dem Team sehr wichtig
- **A authentisch:** authentische Menschen sind Originale und keine Kopien
- **C courage:** Ein Wort, das Franzosen, de-



ren Sprache ich sehr mag, oft sagen

- **H Haus:** ich wohne mit meiner Teenager-Tochter in Inwil/LU
- **M Menschen:** ich versuche jeden Menschen so zu nehmen, wie er ist
- **A Arbeit:** ich mag meine Arbeit mit den Jugendlichen sehr
- **N niemand:** niemand muss perfekt sein, ich auch nicht
- **N neu:** neu in Obfelden und auch neu im Kanton Zürich

Stéphanie Schuler

Es freut mich sehr, dass ich auf das neue Schuljahr 25/26 als Betreuungsperson im Boxenstop starten kann.

Sechs Jahre lang durfte ich bereits in der Sek Mättmi als Klassenassistentin arbeiten und Schüler/Innen in ihrer Entwicklung unterstützen und begleiten. Diese Aufgabe bereitet mir sehr viel Freude. Gerne möchte ich nun die Jugendlichen in der Schule Obfelden dabei unterstützen. Ich bin eine offene, empathische und kommunikative Person, die sehr gerne mit Jugendlichen arbeitet.

Mein Wohnort ist in Mettmenstetten. Ich lebe dort mit meinem Mann und den gemeinsamen drei Kindern. In meiner Freizeit gehe ich gerne an die frische Luft. Fahre gerne Velo und Ski. Öfters trifft man mich am schönen Zugersee, wo meine Kinder rudern. In den Ferien bin ich sehr gerne mit meiner Familie in den Bergen oder an einem schönen Sandstrand.





Gaby Wittwer

Grüner Güggel: Auf der Zielgeraden

Was im Frühling 2024 begann, ist jetzt auf der Zielgeraden: Im November wird eine externe Auditorin unsere erarbeiteten Protokolle, Berichte und Massnahmenpläne überprüfen und uns wohl die Berechtigung zusprechen, das Logo «Kirchliches Umweltmanagement Grüner Güggel» verwenden zu dürfen. Auf dem Zertifikat steht: Wir verstehen die Bewahrung der Schöpfung als eine der Kernaufgaben unserer Kirchgemeinde, welche wir mit kontinuierlicher Verringerung unserer Umweltbelastung erreichen wollen. Für die einen sind das schöne Worte, ein Papiertiger, wie uns auch gesagt wurde. Nach unserer Überzeugung bringt uns der Prozess Grüner Güggel dem Erhalt unserer Umwelt ein Stück näher. Die Schweiz hat ungefähr Mitte Jahr schon die gesamten Ressourcen verbraucht, die uns für ein ganzes Jahr zustehen. Auch wenn viele das Thema Umwelterstörung und Klimaveränderung verdrängen: Es ist mit Abstand die grösste Bedrohung. Nicht für die Erde, die verändert sich einfach. Aber für die Menschen wird es in naher und ferner Zukunft immer grössere Probleme geben, Sommerhitze auszuhalten oder Unwetter-schäden aufzuräumen. Wir wollen unsere Verantwortung wahrnehmen, die Umweltbelastung unserer Aktivitäten so gering wie möglich zu halten.

Das Umweltmanagementsystem hat uns durch die verschiedenen Themen geführt. Beim Sicherheitscheck stellten wir fest, dass Löschdecken fehlen, der eine Feuerlöscher meistens eingeschlossen ist und dass es sinnvoll wäre, einen zweiten, unverschlossenen Ausgang aus der Kirche durch die Sakristei einzurichten. Wir wollen weni-

ger Papier verbrauchen, und wenn schon, dann Recyclingpapier. Wenn wir für einen Zvieri einkaufen oder einen Apéro vorbereiten, müssen es nicht hochverarbeitete Nahrungsmittel aus aller Welt sein. Nachhaltig produzierte, saisonale und lokale Lebensmittel schmecken besser und sind näher am Leben.

Das grösste Potenzial haben wir beim Ressourcenverbrauch für Licht und Wärme gefunden. Wenn die Fenster im Kirchgemeindehaus besser abgedichtet sind und die Räume nur noch bei Bedarf geheizt werden, wird das niemandem auffallen, aber es wird länger dauern, bis der Pellet-Bunker leer ist. In der Kirche setzen wir die Optimierung fort, welche schon seit drei Jahren in Gang ist und bisher fast 50% Strom für die Heizung eingespart hat. Und wer weiss, vielleicht wird das Solardach Wirklichkeit und wir heizen dereinst die Kirche während einem grossen Teil der Saison mit unserem eigenen Strom. Ebenfalls Zukunftsmusik ist der Ersatz des Ölbrenners im Pfarrhaus



durch eine Wärmepumpe. Rund 90% der gesamten CO₂ Emissionen unserer Kirchgemeinde gehen aufs Konto dieser Ölheizung – beeindruckend! Wir fanden auch ein paar Leichen im Keller wie eine Bodenheizung im Dauerbetrieb oder eine Begleitheizung entlang der Warmwasserleitung, welche mehr Strom verbraucht als der moderne, entstaubte Wärmepumpenboiler. Alle diese kleinen Dinge geben zusammen einen grossen Blumenstrauss an Massnahmen, welche unseren Ressourcenverbrauch substanziell verringern und letztlich unseren Geldbeutel entlasten. Das Erfreuliche ist ja: Viele dieser umweltschonenden Massnahmen amortisieren sich schon nach kurzer Zeit, schaufeln uns finanzielle Mittel frei für andere Aufgaben. Wir hoffen, das eine oder andere Beispiel animiert Sie, auch zu Hause einmal zu schauen, was man verbessern könnte, ohne die Behaglichkeit einzuschränken.

Auch die Biodiversität war ein Thema. Wir glauben, dass wir auf dem Friedhofgelände einen Teil der eintönigen Rasenflächen in Blumenwiesen oder Sandflächen für Wildbienen verwandeln können. Diesbezüglich sind wir mit dem Gemeinderat im Gespräch und stossen auf offene Ohren.

Am 7. Dezember werden wir in einer kurzen Feier im Rahmen des Gottesdienstes das Zertifikat und die Plakette entgegennehmen dürfen. Anschliessend werden auf unserer Website die wichtigsten Dokumente aufgeschaltet sein für alle, die sich mit den konkreten Möglichkeiten und Massnahmen auseinandersetzen wollen. Wir freuen uns, wenn wir von vielen auf dem Weg zur Bewahrung der Schöpfung begleitet werden.

Das Umweltteam

Lüpfiges Schwyzerörgelkonzert am 9. November

Auch dieses Jahr findet wiederum ein Schwyzerörgeli-Konzert in der reformierten Kirche statt. Anschliessend an das Konzert gibt es Glühwein und Tee.

Wann

9. November 2025

Zeit

17.00 – ca.18.15 Uhr

Wer

Schwyzerörgelifrönde Pilatusblick

Wo

Reformierte Kirche, Obfelden



Präsident Marcel Richard, Obfelden
www.schwyzerorgelifrönde-pilatusblick.ch



30 Jahre Basar Wir freuen uns auf Sie!



Samantha Böhlen-Schmid

Dieses Jahr feiern wir ein besonderes Ereignis: Unser Basar findet bereits zum 30. Mal statt!

Dazu laden wir Sie herzlich am Samstag, 29. November 2025, von 11 bis 16 Uhr, in die Brunnmatt ein.

Im festlichen Jubiläumsjahr dürfen Sie sich auf ein vielfältiges Sortiment an originellen Weihnachtsgeschenken freuen, gefertigt von engagierten Basargruppen und zahlreichen Helferinnen und Helfern. Besonders gefragt sind unsere handgefertigten, kunstvoll gestalteten Advents- und Türkränze sowie liebevoll arrangierte Gestecke. Grosse Anerkennung finden zudem Köstlichkeiten wie Zopf, Brot und feine Guetzli, ergänzt durch kreative Handarbeiten. Am bunt dekorierten Bembéréké-Stand entdecken Sie zudem charmante Mitbringsel in kleiner Form.



Auch für das leibliche Wohl ist Dank unserem beliebten Pasta-Plausch gesorgt. Daher, ob gemütliches Beisammensein bei Essen und Trinken oder kreatives Kerzenziehen unter fachkundiger Anleitung – für jeden ist etwas dabei.

Ihre Mithilfe ist geschätzt!

Vom 24. bis 26. November (jeweils von 9 bis 19 Uhr) werden im reformierten Kirchgemeindehaus die Kränze und Gestecke gebunden. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe und Gesellschaft, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

- Annelies Meier, 079 844 10 60
- Sonja Friedrich, 079 247 48 15

Wir danken Ihnen auch für Ihre Rückschnitte von immergrünen Büschen und Bäumen (Abgabe am 22. und 23. November vor dem reformierten Kirchgemeindehaus, Räschraste 8).

Torten, Kuchen, Gebäck und Zöpfe sind ebenfalls herzlich willkommen. Am Basarstag können diese ab 9 Uhr in der Brunnmatt abgegeben werden.

Der Erlös des Basars kommt dem Spital Bembéréké in Bénin und der Stiftung Levante – Heilpädagogisches Reiten zugute.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns 30 Jahre Basar – wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung!

Ökumenische Basargruppe
Samantha Böhlen-Schmid

Das läuft in Obfelden

September 2025

Samstag, 20. September 10:00 - 17:00

Endschiessen

SV Obfelden-Maschwanden, Schützenhaus

Sonntag, 21. September 15:00 - 18:00

Sunday Sports (Jugendliche)

O2Jugend, Mehrzweckhalle Zendenfrei

Mittwoch, 24. September 17:00 - 20:00

Blutspenden

Schweizerische Rote Kreuz, Singsaal Chilefeld

Donnerstag, 25. September 13:30 - 17:00

Seniorenwandergruppe

Parkplatz Zendenfrei, Schmitten-/Dorfstrasse

Dienstag, 30. September 14:00 - 17:00

Frauentreff

Alte Landstrasse 33, Gemeinschaftsraum

Oktober 2025

Donnerstag, 2. Oktober 14:00

Lotto-Match

Gemeinnütziger Frauenverein, Ref. Kirchgemeindehaus

Montag, 6. bis 17. Oktober

Beginn Herbstferien

Primarschule und Sekundarschule

Dienstag, 7. Oktober 11:30 - 14:00

Senioren-Mittagstisch

MZG Brunnmatt, Bächlerstr. 11

Donnerstag, 9. Oktober 13:30 - 17:00

Seniorenwandergruppe

Parkplatz Zendenfrei, Schmitten-/Dorfstrasse

Dienstag, 14. Oktober 14:00 - 17:00

Frauentreff

Alte Landstrasse 33, Gemeinschaftsraum

Sonntag, 19. Oktober 15:00 - 18:00

Sunday Sports (Kinder und Jugend)

O2Jugend, Mehrzweckhalle Zendenfrei

Donnerstag, 23. Oktober 13:30 - 17:00

Seniorenwandergruppe

Parkplatz Zendenfrei, Schmitten-/Dorfstrasse

Samstag/Sonntag, 25./26. Oktober

Spaghetti-Volleyball-Turnier

Volley Obfelden, Mehrzweckhalle Zendenfrei

Samstag, 25. Oktober 08:00 - 11:00

Papiersammlung

Papier ab 8 Uhr bereit stellen/keine Taschen

Montag, 27. Oktober

Redaktionsschluss Impuls

für die nächste Ausgabe vom 28. November

Dienstag, 28. Oktober 14:00 - 17:00

Frauentreff

Alte Landstrasse 33, Gemeinschaftsraum

Mittwoch, 29. Oktober 19:30 - 23:00

4. Lesekreis

Bibliothek Obfelden, Schmittenstrasse 8

Freitag, 31. Oktober 15:00 - 17:00

Zauberbuch basteln

Bibliothek Obfelden, Schmittenstrasse 8

November 2025

Samstag, 1. November 11:00 - 18:00

Bickwiler Art and Market

openArt Galerie Bickwil, Brunnenstrasse 4

Das läuft in Obfelden

Samstag, 1. November

Hallenfussball-Turnier

O2Jugend, Mehrzweckhalle Zendenfrei

Sonntag, 2. November 09:30 - 11:30

Offeni Halle für Chind

Turnverein, Mehrzweckhalle Zendenfrei

Dienstag, 4. November 11:30 - 14:00

Senioren-Mittagstisch

MZG Brunnmatt, Bächlerstr. 11

Donnerstag, 6. November 13:30 - 17:00

Seniorenwandergruppe

Parkplatz Zendenfrei, Schmitten-/Dorfstrasse

Donnerstag, 6. November 18:15 - 21:00

Räbeliechtl

Sportplatz Zendenfrei

Donnerstag, 6. November 20:00

Lesung mit Musik: Rahel Giger

Kultur Obfelden, Singsaal Chilefeld

Freitag, 7. November 14:00 - 17:00

Besuch WOW-Museum Zürich

Frauenverein

Freitag, 7. November 18:30 - 21:30

Mittelstufen-Party

O2Jugend, Jugendzentrum, Dorfstrasse 61

Freitag, 7. November 19:30

Erzählkunst für Erwachsene

Bettina Gersbach/Gabi Baumer, Kath. Chilehuus

Sonntag, 9. November 09:30 - 11:30

Offeni Halle für Chind

Turnverein, Mehrzweckhalle Zendenfrei

Sonntag, 9. November 17:00 - 18:15

Schwyzlerörgelkonzert

Schwyzlerörgelifronde Pilatusblick, Ref. Kirche

Dienstag, 11. November 14:00 - 17:00

Frauentreff

Alte Landstrasse 33, Gemeinschaftsraum

Sonntag, 16. November 10:00 - 13:00

Offener Sonntag

Bibliothek Obfelden, Schmittenstrasse 8

Donnerstag, 20. November 13:30-17:00

Seniorenwandergruppe

Parkplatz Zendenfrei, Schmitten-/Dorfstrasse

Sonntag, 23. November 09:30 - 11:30

Offeni Halle für Chind

Turnverein, Mehrzweckhalle Zendenfrei

Dienstag, 25. November 14:00 - 17:00

Frauentreff

Alte Landstrasse 33, Gemeinschaftsraum

Mittwoch, 26. November

Schulfrei (Schulentwicklungstag)

Primarschule und Sekundarschule

Fehlt Ihre Veranstaltung?

Beantragen Sie bei der Redaktion einen Online-Zugang. Damit können Sie Ihre Veranstaltungen erfassen. Veröffentlicht werden nur öffentliche Anlässe. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. Oktober



Website: www.obfelden.info -> Veranstaltungen -> Veranstaltung erfassen

Auf Smartphone abonnieren

Die Events können Sie auf obfelden.info direkt auch abonnieren, so dass diese auf Ihrem Smartphone erscheinen.



Vorhang atelier.

Sichtschutz als Blickfang.

Ob Sichtschutz, Verdunkelung oder stilvolles Raum-Highlight: Unsere Fachleute beraten Sie persönlich – von der Stoffwahl bis zur massgeschneiderten Anfertigung.

Mehr Infos unter kurtwohndesign.ch

wohndesign

kurt ■

Schwedenrätsel mit Obfelder Lösungswort

Die Auflösung finden Sie auf Seite 68.

Gasthof		ersteigen, erklimmen		Ort mit Flugplatz im Kt. TI		Mundtuchfessel		Temperaterteilung	überall herum	asiatisches Buckelrind
			4							
Wallfahrtskirche im Entlebuch		Umsatz					8			
elektr. Informationseinheit				trist				Spielzeugklassiker		11
					Gerichtsdieners in der Schweiz		Zürcher Maler †1531			
Indogermene		deutscher Dichter †1862		schweiz. Komiker (Peach)				9		ausgedehnt, nicht eng
Teil des Halses							franz. Apfelschnaps		bestimmter Artikel	
			3	Lösungsmittel		Geheimschriftschlüssel				
Zahlwort	italienisch: fünf			schwed. Popgruppe				englisch, französisch: Luft		13
eh. CH Radrennfahrer (Fabian)										2
										10
Land im Wasser							Sänger der 60er (Paul)			1
				'heilig' in portug. Städtenamen		schweiz. Kantonshauptstadt				
Bindewort		Klangrichtung (engl.)						Nanosekunde (Abk.)		7
eh. poln. Lanzenreiter						bargeldlose Gelddepots				5
lateinisch: ich					feurig, temperamentvoll					6

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

SR 3 Rätsel Media



Jubiläumsfest und Schuleröffnungsgottesdienst

60 Jahre Kath. Kirche St. Antonius

Am 15. Juni wurde in Obfelden das 60-jährige Bestehen der katholischen Kirche St. Antonius gefeiert – ein Fest, das Dank der Initiative der ehemaligen langjährigen Sekretärin Beatrice Gubser mit tatkräftiger Unterstützung von Ivana Anderegg zu Stande kam.

Zum feierlichen Auftakt gestaltete die Liturgiegruppe Obfelden den Festgottesdienst mit. Dabei wurde nicht nur der Lebensweg des heiligen Antonius in Erinnerung gerufen, sondern auch Stimmen von Menschen hörbar gemacht, die damals aktiv an der Planung der Kirche beteiligt waren – eine bewegende Zeitreise.

Für die musikalische Umrahmung sorgte Simon Scheiwiller am Waldhorn, begleitet von der Hauptorganistin der Pfarrei, Oleksandra Kopan – ein festlicher Klangteppich, der dem Anlass einen würdigen Rahmen verlieh.

Zufällig, aber sehr passend, konnten an diesem Tag auch zwei verdiente Persönlichkeiten verabschiedet werden: Alois Stanger vom Stiftungsrat Obfelden sowie Salvatore Di Puma, der langjährige Hauswart der Kirche. Beide wurden für ihr grosses Engagement herzlich mit Geschenken geehrt.

Nach dem Gottesdienst erwartete die Gäste ein Apéro mit stimmungsvoller Musik der Säuliämtler Band The Silver Linings. Anschliessend verköstigte ein Trio der italienischen Gruppo Cattolico Obfelden/Ottenbach die Anwesenden im Chilesaal mit feiner Pasta. Ein weiterer Höhepunkt war die feierliche Enthüllung eines Geschenks an

die Pfarrei: Anna Wyczulkowska, die Präsidentin der Kirchenpflege, präsentierte ein kunstvoll in Holz gebranntes Bild der Kirche St. Antonius, das seither die Wand des Chilesaals ziert.



Patrozinium-Fest (Foto: Mario Jacomet)

Zum krönenden Abschluss verzauberte die Pfarreianlassgruppe Obfelden die Gäste mit ihrem legendären Dessertbuffet. Die Stimmung war ausgelassen – und am Ende gingen alle mit einem guten Gefühl im Magen und einer Sonnenblume in der Hand nach Hause.

Neues Schuljahr, alte Werte

Am Wochenende vom 23. und 24. August fanden in unseren Kirchen wieder die Gottesdienste zum Schulanfang statt. Ein neues Schuljahr hat begonnen! Die Kinder durften ihre Schultheke mitbringen, welche mit Kraft und Zuversicht für das neue Schuljahr gefüllt und gesegnet wurden. Immer wie-

der starten Kinder in freudiger Erwartung in eine höhere (Schul-)Stufe mit mehr Verantwortung, mehr Pflichten und schwierigeren Aufgaben. Sie sind aufgeregt und gespannt, was wohl alles auf sie zukommen mag und vor allem auf die neuen Weggefährten, die sie antreffen werden. Auch in der Katechese ist man sich dem Auftrag und der grossen Verantwortung bewusst, die mit der Begleitung der Kinder und Jugendlichen auf ihrem ganz persönlichen und individuellen Weg des Glaubens einhergeht. Dieses Jahr schreiten wieder rund 300 Kinder in der Unter- und Mittelstufe und rund 200 Jugendliche in der Oberstufe und Lehre/Gymnasium tapfer auf ihrem Weg fort und lernen dabei die Werte des christlichen Glaubens kennen.

Vor allem soll der Glaube an Gott den Kindern und Jugendlichen Mut und Zuversicht schenken, durch das Wissen, dass Gott sie behütet und beschützt. Andererseits soll er sie tatsächlich auch davor bewahren in Schwierigkeiten zu geraten. Die Gebote der damaligen Zeit, wie z.B. «Du sollst nicht stehlen», «Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen», «Du sollst nicht begehren, was nicht dir gehört», sind bis heute von grosser Bedeutung für das Christentum und sollen sowohl den Kindern als auch uns Erwachsenen helfen, sich fair gegenüber unseren Mitmenschen zu verhalten, um schlussendlich Konflikte und Probleme zu vermeiden. Eigentlich ein einfaches Prinzip und doch scheinbar oftmals so schwierig umzusetzen, denn der Mensch ist eben nur ein Mensch und nicht vollkommen.

Die Katechetinnen sehen sich symbolisch betrachtet, als eine Art Gärtnerinnen, die diese christlichen Werte in Form von Samen sähen. Dies alles in der Hoffnung, dass dadurch starke Pflanzen gedeihen in einer unzähligen Artenvielfalt von Gräsern über Blumen bis hin zu Kakteen oder gar Mammut-

bäumen. Alle sollen sie mutig und selbstsicher dastehen und jedem Sturm und jeder Dürre trotzen. Die Katechetinnen und Seelsorger wählen für die Vermittlung ihrer Ideologien die unterschiedlichsten Mittel und Formen, jeweils auf das jeweilige Alter



Schüleröffnungs-Gottesdienst
(Foto: Maria de León)

abgestimmt. Sie erzählen Geschichten, basteln, diskutieren in Gruppen oder organisieren Ausflüge. Das Programm, das sie jeweils erarbeiten, ist sehr vielfältig. Es wird bestimmt wieder ein erlebnisreiches Schuljahr werden!

Angebote der Pfarrei für die Erwachsenen (übrigens gelten all unsere Angebote für alle Interessierten, nicht nur für die Katholiken unter Ihnen)

Am 11. September fand die Seniorenräuf- Reise statt. Nach dem ersten Halt bei einem bekannten Schweizer Schokoladenherstellers in Bilten, führte die Reise weiter nach Appenzell. Dort wurde Schnipo und Caramelchöpfli genossen und danach gemeinsam ein Gottesdienst in der Klosterkirche Appenzell gefeiert. Danach blieb noch et-



Kunst und handgemachte Besonderheiten

Barbetrieb

Kulinarische Köstlichkeiten

1. November 2025 11.00-18.00

openArt Galerie

Brunnenstrasse 4

8912 Bickwil/Obfelden

Für KMU und öffentliche Hand

Ihr regionaler Versicherungsbroker – unabhängig beraten!

INTUS
BROKER AG



**Kaminfeger
Zimmermann GmbH**

**Kaminfegerarbeiten
Brandschutz
Feuerungskontrolle**

Telefon 079 455 08 88 · www.kaminfeger-zimmermann.ch
info@kaminfeger-zimmermann.ch

was Zeit für einen individuellen Bummel durchs malerische Städtchen.

Am 14. September fand in der Kirche St. Josef an der Seewadelstrasse 13 in Affoltern am Albis ein weiteres Konzert unserer Konzert- und Kulturreihe «Musical Moment» statt. Das Trio Rheinberger bestehend aus Ariane Ursprung (Violine), Regula Schüpbach (Cello) und Antonia Nardone (Flügel) bezauberte mit einem vielfältigen Programm aus Werken von Johann Pachelbel, Tomaso Albinoni, Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach und einigen mehr. Wenn Sie es verpasst haben, schauen Sie auf unserer Homepage www.kath-affoltern.ch unter «Pfarreileben» und «Musical Moment». Dort finden Sie die nächsten Konzerte un-



Logo Musical Moment. (Grafik: Romy Bill)

serer Konzert- und Kulturreihe. Es lohnt sich, vorbeizuschauen.

Für die Pfarrei St. Josef und St. Antonius, Affoltern und Obfelden, Claudia Di Puma, Sekretariat Obfelden

Erzählkunst für Erwachsene im Kath. Chilehuus

Unter dem Titel "Oh Mond..." laden Bettina Gerspach und Gabi Baumer zur Erzählkunst für Erwachsene ein. Diese findet am Freitag, 7. November um 19.30 Uhr im Kath. Kirchenhaus Obfelden, Bachstrasse 18, 8912 Obfelden statt.

Mit Charme, viel Gefühl und Humor erzählen die Beiden frei und lebendig Geschichten vom Wünschen, Träumen, Lieben - und von gefräßigen Göttern.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen. Anmeldung über Geschichtszeit.Gabi@gmx.ch oder 076 277 73 38



Muristrasse 9
8912 Obfelden

T +41 44 761 89 85
dt@doldertreuhand.ch
www.doldertreuhand.ch



DolderTreuhand
Buchhaltung . Steuern . Unternehmensberatung

Smart, individuell, dynamisch:

Ihre Wünsche stehen im Zentrum meiner Arbeit.

Meine Dienstleistungen sind ausgerichtet auf kleine und mittlere Unternehmen sowie Privatpersonen.

- Steuererklärungen, Einsprache- und Rückerstattungsanträge, Vertretung vor Steuerbehörden
- Finanz- , Betriebs- sowie Nebenbuchhaltung, Buchhaltungsabschlüsse, Geschäftsberichte und Analysen
- Personalbewirtschaftung und Lohnbuchhaltung, allgemeine administrative Arbeiten

Sie bestimmen wo mein Einsatz für Sie von Nutzen ist.



Bossert Roger

Bauspenglerei

Flachbedachungen

5642 Mühlau 079 631 88 05

bossert.bauspengler@bluewin.ch



René Périsset

Zur Emmentaler Schaukäserei

Die diesjährige Seniorenreise führte uns ins Emmental, bei herrlichem Sommerwetter, in bekannte und unbekannte Gegenden. Einige Senioren erzählten mir, sie seien gute «Schweizer Reisende», aber immer wieder erstaunt, dass sie doch nicht alle Dörfer und Strassen kennen, die wir durchfahren. Das Wetter wäre für die Weitsicht auf die Berner Alpen ideal gewesen – aber leider wollte uns der «Saharastaub» die Aussicht nicht geniessen lassen.

Die Auswahl der Reiseroute wird von einigen Faktoren bestimmt. Einerseits versuche ich, die Himmelsrichtung zur letztjährigen Reise zu ändern, die Fahrzeit für Hin- und Rückfahrt mit ca. 2 Stunden zu begrenzen und wenig über Autobahn zu fahren. Ein Restaurant für 150 Senioren zu finden und dem Pendlerstau auf der Strasse auszuweichen, ist nicht immer so einfach.

Das Restaurant in der Emmentaler Schaukäserei war ein Glanzpunkt der diesjährigen Reise, auch wenn wir nicht alle im gleichen Saal assen. Wir genossen ein super feines Menü vom Salat bis zum Dessert. Die Bedienung war aufmerksam. Als der Wirt als Beilage Rösti vorschlug, war ich skeptisch. Zu meiner Überraschung, klappte es bestens und schmeckte allen ausgezeichnet. Ich

war froh, dass die Küche auf den guten Appetit gut vorbereitet war.

Nach dem Essen besuchten einige den Spycher mit der kleinen Käserei, den Königsweg durch die Schaukäserei und den Käseladen mit Emmentaler Spezialitäten. Andere machten einen Spaziergang oder trafen sich auf einer Bank im Schatten mit Bekannten und Freunden, bevor wir wieder via Sursee nach Obfelden fuhren.



Der Schatten war auf der Reise gesucht.

Durch die finanzielle Unterstützung der politischen Gemeinde, der reformierten und der katholischen Kirchgemeinden, sowie der Pro Senectute Ortsvertretung konnten wir mit einem Teilnehmerbeitrag von nur Fr. 30.00 eine schöne Seniorenreise erleben.

In weniger als einem Jahr sind wir wieder unterwegs, und für die Senioren heisst das, wenn die Einladung im Briefkasten liegt, sofort anmelden.



Ein Mittagessen für 150 Senioren – gar keine einfache Aufgabe. (Fotos: René Périsset)

AW ACTIONWORLD.CH



LASERTAG



ADVENTURE GOLF



GAMER



ESCAPE ROOM



PAINTBALL

www.PAINTBALL.FARM.CH

5 GAMES
2 LOCATIONS



Salon

Swing

Damen & Herren

Breitenerlistrasse 1

8912 Obfelden

Tel. 044 761 04 16

www.coiffeurswing.ch

***Fachliches Können
und modisches Flair...***

...uns dürfen Sie vertrauen!

seit 1986



Werner Schlatter

Vielfältiges Angebot mit Tanzen, Turnen, Wandern und Spielen

Liebe Obfelderinnen, liebe Obfelder

Benützen Sie die nachstehend aufgeführten, unterschiedlichen Angebote für uns Seniorinnen und Senioren.

Wassergymnastik für Frauen am Montag

im Schulhaus Schlossächer von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Weitere Infos: Verena Blaser, Tel. 044 761 00 20, E-Mail: vb@blaserpv.ch

«Everdance» am Dienstag- und Donnerstagnachmittag

Dienstag 16.00 / 17.00 / 18.00 Uhr, Donnerstag 16.30 Uhr im Mehrzweckraum Brunnmatt. Weitere Infos: Helen Spörri, Tel. 044 761 89 80 / www.everdance-obfelden.ch

Turnen «Turnen Fit 60+»

Leiterinnen: Helen Spörri/Christine Völke
Jeden Mittwochnachmittag (ausser Schulferien)

- Frauen: 13.45 - 14.45 Uhr
- Männer und Frauen: 14.45 - 15.45 Uhr
- Wo: Turnhalle Chilefeld Obfelden

Neue Turn- und Bewegungsfreudige sind jederzeit herzlich willkommen! Auskunft und Kontakt: Christine Völke Tel. 043 322 82 81
E-Mail: turnen.fit60plus@quickline.ch

Zäme underwägs – Seniorenwanderungen

Alle 14 Tage jeweils am Donnerstag ist Wanderzeit. Besammlungsort der Wandergruppe ist immer der Parkplatz Zendenfrei, 13.30 Uhr. Nächste Daten: 25. Sept., 9. Okt., 23. Okt., 6. Nov., 20. Nov., 4. Dez., 18. Dez. 2025
Evtl. weitere Daten im Veranstaltungskalender im Impuls.

Freitags-Treff für Senioren und Jüngere

Wir treffen uns alle 14 Tage jeweils am Freitag – im Wechsel mit dem Wandern – im katholischen Chilehuus von 13.30 bis 16.30 Uhr zum Jassen. Auskunft erteilt gerne Margret Schelling, Tel. 044 761 47 35
Nächste Daten: 26. Sept., 10. Okt., 24. Okt., 7. Nov., 21. Nov. 2025. Evtl. weitere Daten im Veranstaltungskalender im Impuls.



Alle 14 Tage trifft sich der Freitags-Treff.

Besuchsdienst

Besucht werden Personen, die während längerer Zeit regelmässige Kontakte wünschen. Angeboten werden verschiedene Aktivitäten wie z.B. Vorlesen, Spaziergehen, Aktives Zuhören, Spielen usw. Nähere Auskünfte bei: Silvia Egli, Im Bächler 15, Telefon 044 761 51 31

Netzwerk Nachbarschaftshilfe

Hilfe bei Fahrten zum Arzt, Therapie, Einkäufe und kleineren Arbeiten im Haus und Garten. Vermittlung Telefon 079 916 95 82
Montag, Mittwoch, Freitag 11.00 bis 12.00 Uhr, übrige Zeit Telefonbeantworter. Weitere Informationen auf der Homepage: nbh-obfelden.ch.

“

Wir haben Paul Stöckli professionelle und engagierte Unterstützung nicht nur einmal, sondern insgesamt bei drei Liegenschaftsverkäufen in Anspruch genommen. Jeder Verkauf wurde kompetent und speditiv aufgeleitet...

1 von 47 Google Rezensionen von meinen zufriedenen RE/MAX Kundinnen und Kunden

”

Ihr Immobilienprofi im Knonauer Amt

Paul Stöckli, Tel. 043 817 17 12
paul.stoeckli@remax.ch



**Unverhofft
kommt oft.
Wir sind immer
für Sie da.**



Thomas Niederhauser
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
T 044 762 50 72



Simon Loosli
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
M 077 422 26 83

Generalagentur Affoltern am Albis
Thomas Naef

Obstgartenstrasse 3, 8910 Affoltern a. A.
T 044 762 50 60, affoltern@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar

BR/RSZ

Frauen-Treff

Jass- und Spielnachmittag im Gemeinschaftsraum der Alterswohnungen, alte Landstrasse 33 jeweils am Dienstag von 14.00 – 17.00 Uhr.

Nächste Daten: 30. Sept., 14. Okt., 28. Okt., 11. Nov., 25. Nov., 9. Dez. 2025. Evtl. weitere Daten im Veranstaltungskalender im Impuls.



Frauen-Treff an der alten Landstrasse 33.

Seniorinnen- und Seniorennachmittage

- 22. Okt. 2025 Spielnachmittag in der Mehrzweckhalle Brunnmatt (Kaffee, Mineralwasser, Kuchen vorhanden)
- 21. Januar 2026 Vortrag Bergerlebnisse von Reinhard Böni in der Mehrzweckhalle Brunnmatt
- 25. Februar 2026 Lottomatch in der Mehrzweckhalle Brunnmatt
- 25. März 2026 Theater der Seniorenbühne Zürich im Gemeindesaal Ottenbach

Alle Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.00 Uhr. Herzlichen Dank für die Kollekte beim Ausgang

Bazar

Samstag, 29. November 2025, 11.00-16.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Brunnmatt
Advents- und Türkränze, Kerzenziehen, Spaghettiplausch mit Dessertbuffet.
Erlös für Spital Bembéréké und gemeinnützige Organisation in der Region

Seniorenmittagstisch

Im Mehrzweckgebäude Brunnmatt.
Beginn jeweils um 11.30 Uhr.
An-/Abmeldung: Neu 079 410 17 06 (per Telefon, SMS oder WhatsApp). Wer einmal

zum Essen gekommen ist, gilt immer als angemeldet. Abmeldungen bitte bis Sonntagabend vor dem Essen! Immer am ersten Dienstag des neuen Monats treffen wir uns.
Nächste Daten: 7. Okt., 4. Nov., 2. Dez. 2025

Seniorenadventsfeier

Sonntag, 30. November 2025 12-17 Uhr im Singsaal Chilefeld (Datum reservieren)

DRINGEND GESUCHT !

Leiterin oder Leiter für die Pro Senectute Ortsleitung Obfelden

Die Person macht 4 mal im Jahr die Seniorensseite und beantwortet evtl. Telefonanrufe. Bitte meldet Euch bei Werner Schlatter, Tel. 044 761 11 14 oder E-Mail w.schlatter@bluewin.ch
Wenn keine Nachfolge gefunden wird gibt es keine Ortsleitung für Obfelden mehr.

Mahlzeitendienst CasaGusto

Mit CasaGusto, dem neuen Mahlzeitenangebot von Pro Senectute Kanton Zürich, werden feine Gerichte, auf dem Teller angerichtet, innert 24 Stunden per Post direkt an die Haustür geliefert.

Tel. 058 451 50 50 oder www.casa-gusto.ch
Die angebotenen Speisen sind sehr köstlich und abwechslungsreich. Probieren ist sehr empfohlen ohne längerfristige Verpflichtung!

Pro Senectute Limmattal/Knonaueramt

Badenerstr. 1, 8952 Schlieren, Telefon 058 451 52 00

Beratungsstelle für Alters- und Gesundheitsfragen Bezirk Affoltern

Werkstrasse 1, 8910 Affoltern a.A., Telefon 058 451 52 70

Unsere Anlässe sind vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbständigkeit und die Autonomie von älteren Menschen fördern. Auf Grund unserer Statistiken werden diese an PRO SENECTUTE Kanton Zürich teilvergütet.



PACKWERK

Weisbrod-Areal 4
8915 Hausen am Albis
041 761 80 04
packwerk.ch



DESIGN
ETIKETTEN
PACKAGING
DRUCKSACHEN

Die Altersarbeit in Obfelden aktiv mitgestalten

In Obfelden gibt es vielfältige Angebote für ältere Menschen. Die Ortsvertretung von Pro Senectute Kanton Zürich leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Als Nachfolge für den zurücktretenden Leiter suchen wir Freiwillige. Haben Sie Lust auf eine sinnstiftende Aufgabe mit viel Gestaltungsspielraum?

Was macht die Ortsvertretung?

Die Aufgaben sind vielseitig und lassen sich individuell nach Ihren Interessen und zeitlichen Möglichkeiten gestalten.

- Werden Sie Ansprechperson für Ihre älteren Mitmenschen im Ort.
- Vernetzen Sie sich mit der Gemeinde und anderen Organisationen.
- Unterstützen Sie die Organisation von Veranstaltungen und Aktivitäten und bringen Sie eigene Ideen ein.
- Übernehmen Sie die Kassenführung der Ortsvertretung.
- Erstellen Sie viermal jährlich die Seniorenseite im Impuls Obfelden.

Warum mitmachen?

Das Engagement erfolgt im Team und wird professionell begleitet. Freiwillige profitieren nicht nur von spannenden Weiterbildungsangeboten und regelmässigen Austauschtreffen, sondern auch von Versicherungsschutz und Spesenvergütung. Vor allem helfen sie aber mit, schöne Erlebnisse für Seniorinnen und Senioren zu ermöglichen.

Jetzt mitgestalten

Fühlen Sie sich mit Obfelden verbunden und wollen sich lokal engagieren? Als Vertretung von Pro Senectute Kanton Zürich vernetzen und unterstützen Sie die Altersarbeit in Ihrem Umfeld und tragen so zur Lebensqualität älterer Menschen bei.

Kontakt und weitere Informationen

Adrienne Beck, Pro Senectute Kanton Zürich
Telefon: 058 451 52 14,
E-Mail: adrienne.beck@pszh.ch
www.pszh.ch/ortsvertretung





eichholzer haustechnik

Sanitär | Heizung | Alternativenergie

HAUSTECHNIK FÜR DIE ZUKUNFT

- Wärmepumpen (Luft- und Erdsonden)
- Pelletheizungen
- Sanierung von Grossanlagen in Mehrfamilienhäusern
- Solaranlagen
- Sanitärinstallationen
- Badsanierung
- Lüftungs- und Klimasysteme
- Kundenservice, Notfalldienst

Obfelden | Oberwil-Lieli | 044 761 42 19 | www.eichholzer-ht.ch

Landi
O B F E L D E N
G e n o s s e n s c h a f t



Dominik Stierer

Gemütlicher Spaziergang und lehrreicher Ausflug

Vom Regen zu den Apéro-Häppchen

Der Abendspaziergang ist jeweils der erste Anlass im neuen Jahr – abgesehen von der Generalversammlung im März. Und so ging es am 21. Mai in Richtung Reuss. Die dunklen Wolken am Himmel verhießen nichts Gutes und so standen die Teilnehmenden nach kaum 15 Minuten Spaziergang im strömenden Regen. Auch die Durchhalteparolen von Aktuarin Patrizia Blum verhallten ungehört und so kehrte die Gruppe bald in Richtung Schöpflichuchi um. Dort wurden die Gewerbetreibenden von der Catering-Firma Schöpflichuchi mit feinen Häppchen verwöhnt. Und von denen gab es reichlich.

Es war ein gemütlicher Abend. Vielen Dank an Myriam und Roli Bulliard für die Gastfreundschaft und natürlich an den Koch, Maurice Bulliard für die feinen Häppchen!



Gemütliches Zusammensitzen beim Team der Schöpflichuchi.

Lehmiges und Grilliertes

Der Abendausflug führte die Truppe im Juni nach Hagendorn ins Ziegelei-Museum. Der herrliche Sommerabend wurde mit einem Getränk gestartet und bot dann einen Einblick in ein altes Handwerk. Schon 1645 wurde vom Kloster Frauental in der Gegend

Lehm zur Ziegelherstellung genutzt. In Hagendorn selbst begann die Geschichte 1873. Damals gründete Martin Lörch diese Ziegelei. Er lernte in der Ziegelei Ottenbach sein Handwerk und gründete dann mit seiner



Vorführung wie ein Lehm-Ziegel mit viel Körpereinsatz hergestellt wurde.

Frau die Ziegelei in Hagendorn. 1906 übernahm der Sohn von Lörch die Handziegelei. Doch schon damals stand man unter Druck der industriellen Produktion, welche immer günstiger wurde. Nach 60 Jahren, 1933, wurde die Produktion in Hagendorn eingestellt.

Die Führung gab einen Einblick in die historische Ziegelhütte. Dort wurde uns gezeigt, wie von Hand Ziegel gemacht werden. Fürs anschliessend Abendessen konnte man so viele eigene Fleisch-, Vegi- und Gemüse-Spiesse zusammenstellen und grillieren, wie man mochte. Dazu gab es feine Salate. Besten Dank an Lucia Blatty für die Organisation!

Neumitglieder willkommen!

Neue Gewerbetreibende aus Obfelden sind jederzeit herzlich willkommen. Infos dazu auf: www.gewerbe-obfelden.ch.



Elektro Ackermann GmbH

- Elektro-Installationen
- Telematik
- EDV-Installationen
- Photovoltaikanlagen
- Projektierungen
- Haushaltapparate
- Reparaturen

Inhaber M. Häberling
Rickenbacherstrasse 17, 8913 Ottenbach
Tel. 044 762 61 41
www.elacki.ch, info@elacki.ch



elacki.ch



Nicollier

Landmaschinen AG



Spielend leicht bestens beraten

Egal, ob es sich um einen Rasenroboter, ein Kärcher Gerät oder um einen Traktor handelt: auf unser Beratungs- und Serviceangebot können Sie sich ein Leben lang verlassen.

T +41 44 761 41 11 – shop.nicollier-landmaschinen.ch

Jetzt Termin für die
Herbstinspektion
abmachen:





Marcel Reuss

Rahel Giger zu Gast in Obfelden

«Singt. Spricht. Schreibt» – so steht es auf Rahel Gigers Website.

Vielleicht müsste es eher heissen:
«Spricht. Singt. Schreibt.»

Liebe Leserin, lieber Leser

Rahel Giger? Der Name sagt Ihnen vielleicht wenig – ihre Stimme aber gehört zu den bekanntesten Radiostimmen der Schweiz. Lange moderierte die Bündnerin auf SRF das «World Music Special». Heute sinniert sie dort in ihrer Philosophie-Rubrik «Giiget's» über die grossen Fragen des Lebens.

Jetzt gibt es sie in Obfelden als Musikerin und Autorin zu entdecken.

Ihr zweites Buch «Dahei. Blindlings. Herzwärts.» erzählt von einer Frau, die als Mäd-

chen einen Ballon verliert – und später viel zu früh ihren Bruder. Wo ist zu Hause? Wie viel Glück passt in einen Ballon? Und wie viel Glück in ein ganzes Leben?

Eine Liebeserklärung an das Leben – traurig, schön und federleicht. Eine musikalisch-literarische Reise, auf der Rahel Giger vom Pianisten Roman Wyss stimmungsvoll begleitet wird.

«Dahei. Blindlings. Herzwärts.»
Donnerstag, 6. November, 20 Uhr – Singsaal Chilefeld.

Wir freuen uns auf Sie!

Für Kultur Obfelden
Marcel Reuss

Infos und Tickets: www.kulturobfelden.ch



Rahel Giger wird vom Pianisten Roman Wyss stimmungsvoll begleitet.

swi+zerland

Die Raiffeisenbank Reuss-Lindenberg wünscht viele tolle & erlebnisreiche Ausflüge.

125 Jahre – 125 Erlebnisse.

Zum 125-Jahr-Jubiläum schenken wir unseren Mitgliedern über 125 Erlebnisse: Entdecken Sie die Schweiz und profitieren Sie von Vorzugskonditionen bei Hotels, Erlebnissen und dem ÖV. Saisonale Highlights genießen Sie mit 50% Rabatt.

Angebot entdecken und profitieren:
raiffeisen.ch/125-erlebnisse

Handgemachte Unikate für jedermann

Save the Date: Der Art & Market findet statt – mit einem vielfältigen Ausstellersortiment und ganz viel Herzblut - Samstag, 1. November 2025, 11:00–18:00 Uhr, Galerie openArt, Bickwil (Obfelden)

Obfelden im November – das bedeutet: Es ist wieder Zeit für den Art & Market. Auch dieses Jahr erwartet euch ein stimmungsvoller Tag voller kreativer Ideen, liebevoll handgemachter Unikate und kulinarischer Leckerbissen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir freuen uns schon jetzt riesig auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher, die Lust haben zu entdecken, zu staunen, zu geniessen und sich inspirieren zu lassen.



Auch Kulinarisches gibt es in Bickwil.

Mit einem erneut breit gefächerten Ausstellterfeld präsentieren wir eine bunte Vielfalt an handgefertigten Produkten – vom kunstvollen Schmuck über stilvolle Wohnaccessoires bis hin zu ausgesuchten Naturprodukten, Leckereien und vielem mehr.

Jeder Stand erzählt seine eigene Geschichte, jede Handwerkskunst bringt ihre besondere Note ein. Genau das macht den Charme unseres Marktes aus – persönlich, authentisch und immer wieder überraschend.

Auch für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt: Die gemütliche Bar lädt zum Verweilen bei einem Glas Prosecco oder Wein ein. Ein Nachmittag voller Begegnungen, Gespräche und Genuss wartet auf euch!

Der Art & Market ist mehr als nur ein Markt – er ist ein Ort zum Verweilen, zum Austauschen, zum Innehalten. Und gerade in der dunkleren Jahreszeit tut ein bisschen Wärme und Kreativität besonders gut.

Wir freuen uns sehr auf euren Besuch und darauf, gemeinsam einen besonderen Tag zu erleben!

openArt in Bickwil an der Brunnenstrasse 4.

Mehr Informationen zum Art & Market auf Facebook.

Infos

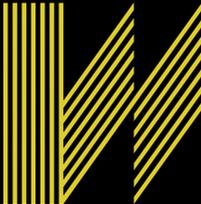
Der Art & Market findet am Samstag, 1. November 2025 von 11 bis 18 Uhr in der Galerie openArt statt.



Sicht- und Sonnenschutz: Ihr Profiteam ganz nah.

Neu: Online Converter für Storenstoffauswahl

- Beratung
- Neuer Show-Room
- Sonnenstoren
- Montage
- Raffstoren, Rollläden
- Service + Reparaturen
- Motorisierte Storen
- Beschattung Wintergärten

WEBER  STOREN

8912 Obfelden • Tel. 044 761 59 80
www.weber-storen.ch • info@weber-storen.ch

Buchstabensalat

Die gesuchten Wörter können sich überschneiden sowie waagrecht, senkrecht, diagonal und rückwärts verlaufen. Die übriggebliebenen Buchstaben ergeben von links nach rechts ein Zitat des Schweizer Schriftstellers Gottfried Keller. Die Lösung ist auf Seite 68.

D	I	K	E	B	I	B	L	I	O	M	A	N	E	N	S
E	A	L	A	S	K	A	N	I	N	C	H	E	N	U	D
T	O	E	G	U	E	P	E	I	D	E	R	Z	E	I	T
N	G	R	I	L	L	I	E	R	E	N	E	F	B	N	F
R	T	R	E	I	U	Q	I	T	N	A	F	F	E	R	T
E	U	I	K	L	L	E	U	M	O	I	B	N	F	E	D
U	A	H	C	S	T	E	N	A	S	I	C	H	E	R	N
O	H	F	A	K	E	N	I	A	P	N	Z	E	I	I	Z
T	R	A	B	R	E	N	N	E	N	P	I	U	T	T	R
B	O	X	E	N	S	T	O	P	P	P	E	R	K	R	E
E	H	E	N	I	E	D	E	R	L	A	G	E	C	E	H
O	D	N	A	R	B	S	S	O	R	G	E	N	E	A	N

ALASKA
ANTIQUIERT
BACKE
BIBLIOMANE
BIOMUELL
BOXENSTOPP
BRANDO
DERZEIT

EBENE
EINEHE
ERITREA
FAXEN
GRILLIEREN
GROSSBRAND
KANINCHEN
KAULQUAPPE

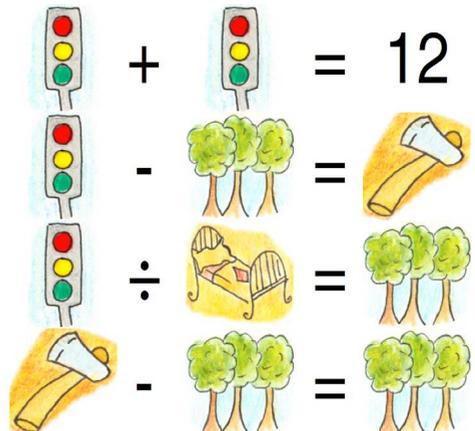
KENIA
KREPP
NIEDERLAGE
PEUGEOT
SENIOR
SICHERN
SUEFFISANT
TICKET

TIEFEBENE
TRABRENNEN
TREFF
TSCHAU
ZIEGE

Bilder-Rechnen

Die Regel gilt:
Gleiche Bilder = gleiche Zahlen

Können sie alle Rechnen-Aufgaben lösen?
Die Lösung finden Sie auf Seite 68.





ALBRECHT

CARROSSERIE : SPRITZWERK

CARROSSERIE / SPRITZWERK
COMPOSITE- / CARBON-ARBEITEN
UNFALLREPARATUREN
GLASERSATZ
OLDTIMERRESTAURATIONEN

R. Albrecht AG : 8912 Obfelden : T 044 761 78 55 : carrosserie-albrecht.ch

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank.

zkb.ch



Zürcher
Kantonalbank



Sandra Rüegg



Das Sommerprogramm der Frauenriege

Den Start in die Sommerferien haben wir mit unseren runden Geburtstagen eingeläutet. Gut 50 Frauen haben sich zu diesem Anlass im Foyer vom Zendenfrei getroffen und mit einem guten Glas Wein und etwas Apéro den Abend gestartet. Anschliessend konnten wir an den schön dekorierten Tischen einen Platz einnehmen und durften uns am Buffet an den beeindruckenden Käseplatten bedienen, dazu gabs «Gschwelli». Natürlich durfte das legendäre Dessertbuffet, das es immer bei der Frauenriege gibt, nicht fehlen und alle haben sich darauf gefreut. Bei guten Gesprächen und viel Gelächter haben wir den Abend ausklingen lassen. Vielen Dank den Jubilarinnen für die Einladung und wir wünschen allen nochmals von Herzen alles Gute zu den runden Geburtstagen.

Somit sind wir in unser Sommerprogramm gestartet, das wie immer unsere Leiterinnen mit Herzblut organisieren. In der ersten Woche trafen wir uns für einen Spaziergang in und um Ottenbach bei guter Witterung. Anschliessend sind wir ins Restaurant Post eingekehrt, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.



Im Zendenfrei-Foyer wurde gefeiert.

In der zweiten Woche versuchten wir es nochmals mit einer Velotour an den Hedinger Weiher. Lange war nicht so klar, ob wir es wagen können mit dem Velo zu gehen, da das Wetter etwas unsicher war. Doch gegen Abend wurde es immer schöner und wir machten uns mit den Bike's auf den Weg. Ein paar haben es sogar zum Schwimmen gewagt. Im Weiher-Resti haben wir ein schönen Abend mit Apéro und Coupe genossen.

Leider war das Wetter in der dritten Woche auch nicht so sommerlich. Erfreulicherweise hat es auf den Abend hin aufgehört zu regnen, so dass wir ausgerüstet mit Regenjacke und Regenschirm, uns auf einen Spaziergang auf dem schönen Höhenweg von Obfelden Richtung Ottenbach auf den Weg machten. Aber Achtung, temporäre Wegsperrung war angesagt! Eine Kuhherde durfte auf die saftig grüne Wiese und so warteten wir, bis alle Tiere ihr Ziel erreicht hatten. Bei der Galerie im Kuhstall von Ueli Käser machten wir einen kurzen Stopp, um die tierischen Gemälde und Motorsage-schnitzereien in der schön eingerichteten



Die diesjährigen Jubilarinnen.

digital
solutions

Direkt in
Obfelden

Neue Website?

Persönlich, individuell & kompetent

- Programmierung
- Gestaltung
- Schulung

Ihr Web-Berater

- 📍 Dominik Stierli
- ☎ 079 348 95 33
- ✉ info@digital-solutions.biz



🌐 www.digital-solutions.biz

stierli digital solutions Gmbh, Obfelden



WULLSCHLEGER KANALREINIGUNG AG

- Ablaufentstopfung
- Grund- und Sickerleitung spülen
- Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Kanalsanierung

Tel. 044 711 87 87
www.wullschleger.com





Die Frauenriege Obfelden unterwegs.

Ausstellung zu bewundern. Zurück beim Hühnerhüsli fanden es einige Frauen doch schade, dass wir den mitgetragenen Regenschirm nicht gebrauchen konnten, nur Ely hat ihren für einen Moment offen getragen, damit es sich wenigstens gelohnt hatte. Den restlichen Abend liessen wir mit feinen Snacks und Getränken sowie mit angelegten Gesprächen und fröhlichem Gelächter ausklingen.

In der vierten Woche ist ein Foto-OL in unserem Dorf bei schönstem Wetter auf dem Programm gestanden. In kleinen Gruppen sind wir von einem zum anderen Posten geführt worden anhand von Fotos, die wir erkennen mussten. Natürlich gab es auch immer noch eine Anweisung dazu, was für Übungen wir machen sollten, damit sich unser Körper langsam, aber sicher wieder auf



Minigolf in Rotkreuz war angesagt.

Bewegung einstellen kann, bevor das Training wieder los geht. Nur eine Gruppe hat sich einen Streich einfallen lassen, wäre es doch schön gewesen im Brunnen die Arme zu kühlen, aber sie haben das Wasser ausgelassen, so dass die nächsten Gruppen sich fast in den Brunnen hineinlegen mussten, um die Arme ins kühle Wasser zu kriegen! Alle haben das Ziel erreicht, wo uns Irene mit frischen Früchten empfangen hat. Einmal mehr haben wir dann einen schönen Abend im Hühnerhüsli bei einem feinen



Die Frauenriege genoss den Sommer.

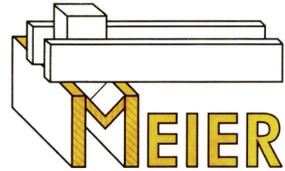
Apéro genossen und über irgendwelche Ufos oder schwebende Lichter spekuliert. In der letzten Woche stand eine Runde Minigolf in Rotkreuz auf dem Programm. Bei heissen Temperaturen haben wir uns auf den Weg gemacht. Die Anlage liegt an einem wunderschönen Ort mit Sicht auf den Zugersee. Wenn da nur nicht so viele Mücken wären! Ohne Unfälle haben alle ihre Bälle in, auf und neben der Bahn schlussendlich versenkt. Anschliessend sind wir ins Restaurant Breitfeld, gleich oberhalb, noch eingekehrt, um noch etwas zu trinken oder einen «kleinen» Salat oder falsche Glacekugeln zu essen. Den letzten Abend haben wir bei schönem, sommerlichem Wetter genossen.

Allen Leiterinnen ein herzliches Dankeschön für das tolle Sommerprogramm, das von vielen Frauen sehr genossen wurde.



Ihr Fachmann für Umbauten und Innenausbau

- Car-Ports, Anbauten
- Treppen, Parkett
- Inkl. Beratung, Planung, Baueingabe, Organisation
- Pergolen, Terrassenböden
- Dachausbauten, Dachfenster
- Reparaturen, Isolationen



Jürg Meier Zimmerei & Innenausbau
 Schliffstr. 4, 8912 Obfelden
 Tel. 079 357 43 77 oder 044 761 38 03
 www.meierzimmerei.ch
 eMail meier-zimmerei@blue.in.ch

Ihr Service-Spezialist für VW, Audi, Skoda & Seat

Zentrum-Garage Werner Schoch

Eidg. dipl. Automechaniker, Tel. 044 761 76 72, info@zentrumgarage.ch
 Dorfstrasse 53, 8912 Obfelden





Tanja Bleuler

Wettkämpfe in Egg und Lausanne

Showturnen

Dieses Jahr haben wir uns an etwas Neues gewagt: Für die Hauptprobe kurz vor den Turnfesten im Frühling wurde das Zendenfrei geöffnet und die Obfelder Bevölkerung eingeladen. Und siehe da – die Idee fand Anklang. Immer mehr Zuschauer fanden ihren Weg ins Zendenfrei und verteilten sich auf der Galerie und der Bühne. Für uns eine Win-Win Situation. Einerseits kommt Nervosität auf durch die Zuschauenden und somit entspricht die Hauptprobe schon viel mehr einem Wettkampf, andererseits können wir so unser „normales“ Programm der Bevölkerung und unseren Untersektionen präsentieren, welche sonst meistens nur unsere Chränzlinummern kennen.

Nicht nur die Gerätsektionen und das Team Aerobic fanden viel Anklang, auch die Leichtathleten draussen zeigten ihre Disziplinen und luden die Anwesenden gleich ein, das selbst mal zu probieren. Etwa eine halbe Stunde wurden die Bälle noch herumgeschleudert, bis es längst dunkel war. Anschliessend liessen wir das Showturnen bei guten Gesprächen und nervenzehrenden Jöggeli-Matches in der für alle offenen TV-Bar ausklingen.



Showturnen mit Stufenbarren.

Regionalmeisterschaft AZO in Egg ZH



Schaukelring-Vorführung an der RMS.

Die Gerätsektionen und das Team Aerobic hatten sich als (zweite) Hauptprobe für das Eidgenössische Turnfest die Regionalmeisterschaft in Egg ZH ausgesucht. Früh am Sonntag ging es los – die Schaukelringe machten den Anfang. Leider konnte die Leistung vom Showturnen nicht wiederholt werden, obwohl dass die Wertungsrichter einige Stürze übersahen. Am Mittag ging es dann draussen im leichten Nieselregen weiter mit dem Team Aerobic. Im neuen Tenue zeigten die acht Turnerinnen einen gelungenen Durchgang. Barren und Schulstufenbarren waren am Nachmittag noch an der Reihe. Während die Barrensektion sich im Vergleich zum Showturnen deutlich steigern konnte, schlichen sich beim Stufenbarren einige kleine Fehler ein, womit das Trainingsziel bis zum ETF dann auch schon definiert war.

Bei der Rangverkündigung wurden dann die weisen Stimmen, dass es eventuell doch noch reichen könnte für einen Podestplatz, ignoriert. Dies führte dann zu einem sehr schnellen Zusammenbau der Fahne, um Martin nach vorne begleiten zu können.

Aber hey – zum Glück sassen wir ja vorne in der Mitte, die anderen Vereine wollten ja auch unterhalten werden!

Eidgenössisches Turnfest in Lausanne

Bereits am ersten Wochenende machten sich neun Turnerinnen und Turner auf den Weg nach Lausanne, an den Gerätewettkampf. Während einige auch noch aktiv turnten, war es für andere der erste Wettkampf seit langem. Und so hatte auch jeder seine individuellen Ziele. Roman durfte sich bei den Herren über den tollen 22. Rang freuen, in der Kategorie 6 wurde Nicola 34. und Simon 45. Alles in allem war es ein tolles Wochenende, und der Wettkampf hat Spass gemacht.

Am zweiten Wochenende ging es dann so richtig los – Samstagmorgen Anreise mit dem ganzen Verein. Die Berichte von anderen Vereinen und die Kommunikation vom ETF selber liess Böses erahnen, doch wir liessen uns die Motivation nicht nehmen. Angekommen ging es direkt zu den Wettkampfstätten – ein Zeltplatz musste ja erst noch freigeräumt werden. Während die Barrensektion eine gute Leistung zeigte, steigerten sich die Turnerinnen vom Stufenbarren und holten eine 9.36. Die 9.40 vom Fachtest – dieses Jahr gab es Hitze statt Schlammwiese – war unsere Höchstnote. Die Leichtathleten verbrachten gefühlt mehr Zeit beim Wechsel der Anlagen als mit Sport, zeigten aber solide Leistungen, genauso wie die Schaukelringsektion. Für den



Das Fachtest-Team am Eidgenössischen.

letzten Wettkampfteil musste dann nochmals quer durch Lausanne gehetzt werden. Doch alle kamen pünktlich an und das Team Aerobic bekam für seine schöne Vorführung eine 8.78. Mit der Pendelstafette wurde der Wettkampf abgeschlossen.

Dann begann die Zeltplatzsuche. Auch der behelfsmässig freigegebene Zeltplatz war vollgestellt, weshalb wir schlussendlich, exakt während dem Gewitter (inklusive Hagel) unsere Zelte auf einem Hügel aufstellten, direkt neben dem Barzelt. Als die Stim-



Schleuderball am Turnfest in Lausanne.

mung am Tiefpunkt war, wurde der Weg zum Abendessen in Angriff genommen und zum grossen Erstaunen aller fuhr der Bus die richtige Route und wir kamen tatsächlich innerhalb der geplanten 30 Minuten bei der Essensausgabe an. Dort ging es auch ohne grosses Warten direkt weiter und nur kurz später sassen wir am Tisch und die Stimmung hob sich Bissen für Bissen wieder. Mit einem Pferderennen wurde das Nachtessen abgeschlossen und der Rückweg zum Campingplatz angetreten. Dort angekommen rief die Männerriege zum Pferderennen – das durften wir uns natürlich nicht entgehen lassen! Der einzige Pluspunkt an unserem „Zeltplatz“, das Festgelände war einiges näher als beim ursprünglich geplanten Festplatz und konnte innerhalb von etwa einer halben Stunde zu Fuss erreicht werden.

Am Sonntag ging es dann den weiten Weg von Lausanne wieder nach Hause. Nach unserem Einmarsch durchs Dorf, den wir gemeinsam mit der Männerriege absolvierten, wurden wir hitzebedingt erst beim Pöschli Beck vom Musikverein Obfelden empfangen. Nach einem kurzweiligen Apéro ging es nach Hause. Schlussresultat: Rang 101 von 374 Vereinen in der zweiten Division.

Sportliches Wochenende in Obfelden

Am Samstag, 16.8.25 wurde die 52. Ausgabe des Obfelder Grümpis bei Sonnenschein und heissen Temperaturen durchgeführt. 22 hochmotivierte Mannschaften aus Obfelden und der näheren und weiteren Umgebung kämpften in zwei Kategorien (18 Herren- und 4 Mixed-Mannschaften) um den Pokal und die begehrten Geschenkkörbe. Gespielt wurde von 10:00-17:45. Die Stimmung war den ganzen Tag gut und es wurde sehr fair gespielt. Dadurch gab es glücklicherweise keine schlimmen Verletzungen. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl an der Bar und in der Küche gesorgt.

Am Sonntag, 17.8.25 fand das Rennen um die "Schnällst Obfelder" / "die Schnällsti Obfelderin" statt. In 16 Kategorien (von 2021 und jünger bis 2008 und älter) traten die Athletinnen und Athleten gegeneinander an. Erfreulicherweise durften wir auch die



Die Schnellsten waren gesucht.

es Jahr wieder sehr viele Kinder begrüsen. Nach den Vorläufen fanden die Finals statt. Die Sieger der jeweiligen Kategorien wurden geehrt und erhielten neben einer Medaille leckere Preise.

Einen grossen Dank gebührt allen freiwilligen Helfern vom TVO. Dank ihnen gelang wiederum ein gut organisiertes und reibungslos verlaufendes sportliches Wochenende.

Offene Halle für Kinder

Die „Offeni Halle für Chind“ findet von November bis April an verschiedenen Sonntagen im Zendenfrei statt. Ab diesem Jahr übernimmt der Turnverein Obfelden von „chindaktiv“ die Organisation. Zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr ist das Zendenfrei für Kinder von 0-6 Jahren und deren Eltern geöffnet. Die Preise sind 5.- CHF für ein Kind, 8.- CHF ab 2 Kinder. Die aktuellen Daten sind auf unserer Website zu finden.

Highlights im Herbst

- 02.11. Offene Halle für Kinder (Zendenfrei)
- 09.11. Offene Halle für Kinder (Zendenfrei)
- 23.11. Offene Halle für Kinder (Zendenfrei)

Mitmachen

Wer seine Fitness verbessern will oder einfach nur Spass am Sport hat, meldet sich am besten bei Emanuel Foster persönlich, via E-Mail info@tvobfelden.ch oder schaut einfach mal in unseren Trainings spontan vorbei. Alle Infos sind auch auf www.tvobfelden.ch zu finden.

TVO auf Facebook & Instagram

Sie finden aktuelle Informationen und Fotos zu unseren Wettkämpfen und Anlässen auch auf Facebook und Instagram.

Werden Sie jetzt ein Fan!
facebook.com/tvobfelden

[Instagram: turnverein.obfelden](https://instagram.com/turnverein.obfelden)



Vielen herzlichen Dank!

Actionworld

Albin Herzog AG

R. Albrecht AG

Bäckerei Pfyl

Berger Boiler-Service AG

Bickwil Art & Market

Bioweine Bulliard GmbH

Bischofberger Gipsergeschäft

Bossert Bauspenglerei

Clientis Sparcassa

Davanti

Dolder Treuhand

Eichholzer Haustechnik

Elektro Ackermann GmbH

Ernst Höhener AG

Finetra AG

Frühlingsshow Obfelden

Garage Müller

Häberling Bau GmbH

HairFlair

Intus Broker

Kaminfeger Zimmermann GmbH

Kurt Wohndesign AG

Landi Obfelden Genossenschaft

Malergeschäft Launer

Martin Bolzli GmbH

Meier Holzbau

Mobililar Versicherungen

Müller Immobilien GmbH

Nail Studio «Art of Nail»

Nicollier Landmaschinen AG

Otto's AG

Packwerk AG

Pöschkli-Beck AG

Raiffeisenbank Reuss-Lindenberg

René Hächler AG

Restaurant Weingarten

Salon Swing

Schreinerei Frick AG

stierli digital solutions GmbH

Stöckli Immobilien, Remax

Urmi Natur

Von Ah Treuhand

Weber Storen AG

Wolf Türen + Fenster

Wullschleger Kanalreinigung AG

Zentrum-Garage Schoch

Zürcher Kantonalbank



Heinz Graf



Eidgenössisches und sommerliche Aktivitäten

Eidgenössisches Turnfest in Lausanne

Ein Höhepunkt dieses Jahr war die Teilnahme am Eidg. Turnfest in Lausanne im Juni. Für einmal spielte das Wetter tiptop mit. Neben der sportlichen Aktivität gab es auch Gelegenheit zum gemütlichen Anstossen oder zum Baden. Viel beachtete Highlights waren auch die Unterkunft im extra für diesen Anlass umgebauten Sattelschlepper mit 16 Schlafplätzen und das üppige, selbstgekochte Frühstück am nächsten Morgen.



Gruppenbild am ETF in Lausanne.



Voller Einsatz beim Fit+Fun-Spiel.

Runde Geburtstage

Zum Auftakt zum Sommerprogramms luden die 12 diesjährigen Jubilare mit einem runden Geburtstag alle Männerriegler ein. Der Auftakt machte eine kleine Wanderung, unterbrochen von einem willkommenen Apéro. Anschliessend wurden die Gäste im Schützenhaus verwöhnt mit knacki-



Alleinunterhalter sorgte für Stimmung.

gen Salaten, selbstgebackenen Kuchen und als kulinarischen Höhepunkt dem wunderbaren Grillgut, zubereitet im Riesen-Smoker durch Andreas Häberling vom Restaurant Weingarten. Überrascht wurde die Runde zu späterer Stunde dann noch durch eine lustige komödiantische Darbietung. Einmal mehr ein hervorragend organisierter und sehr gelungener Anlass.

Sommerprogramm

Auch in den darauffolgenden Wochen gab es Spass, Sport, Spiel und gemütliches Beisammensein. Den Auftakt machte der Spielabend im Gewölbekeller von Oberturner Christian Gerber. In der kommenden Woche dann wieder sportlicher ausgerichtet mit der 30-km-E-Biketour über Zwillikon, Hedingen, den Türlerseersee, Hausen, zum Sommerrestaurant Sternen oberhalb Mettmenstetten, wo verschiedenes Grillgut auf die Radler wartete. Gestärkt und zufrieden erfolgte zu späterer Stunde dann die Fahrt zurück nach Obfelden.



Spieleabend im Gewölbekeller.



Sina Bächer



Fiesta, Fajitas und Vorfreude

Saisonabschluss in mexikanischer Art

Die Saison von Volley Obfelden wird jeweils durch ein gemeinsames Zusammenkommen von allen Teams und Vereinsmitgliedern zelebriert, wobei jedes Jahr ein anderes Team für die Organisation verantwortlich ist. Zum Abschluss der Saison 2024/25 lud unser Frauen-1-Team zur Fiesta im Schützenhaus Chüeweidhölzli in Zwillikon ein.

Bereits am Morgen wurde durch unser Frauenteam selbst gekocht, vorbereitet, dekoriert und eingerichtet. Mit einem feinen Apéro wurde dann der sehr heisse und sommerliche Abend eingeleitet. Anschliessend wurden zum Hauptgang vier verschiedene selbstgemachte Arten von Fajitas serviert. Dieser Sommerabend bot die ideale Kulisse, um die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen, Freundschaften innerhalb des Vereins zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Mit diesem Abschluss wurde eine intensive Saison beendet und der Blick bereits auf die kommende Saison gerichtet.



Alles bereit für den Saisonabschluss.



Vier Arten selbstgemachter Fajitas gab es an diesem Abend.

Nach der Saison ist vor der Saison

Mit diesem gelungenen Abend verabschiedet sich Volley Obfelden von der Saison 2024/25 und richtet den Blick bereits nach vorne. Nach einer fünfwöchigen Sommerpause, die aufgrund der geschlossenen Halle eingelegt werden musste, herrscht nun wieder reger Betrieb in den Trainings.

Die neuen Teamkonstellationen wurden besprochen. Die ersten Einheiten haben stattgefunden und die Motivation ist in allen Teams spürbar. Besonders erfreulich ist, dass der Verein auch in der kommenden Saison mit einer breiten Palette an Mann-

schaften vertreten sein wird. Die Frauenmannschaft setzt alles daran, in der Zürimeisterschaft wieder den Aufstieg zu schaffen. Auch die beiden Herrenteams sowie das Mixed-Team bereiten sich engagiert auf die bevorstehenden Spiele in der Plauschmeisterschaft vor. Zusätzlich wagen sich gleich drei Erwachsenenteams in den Zürichcup, wo spannende Begegnungen erwartet werden. Aber nicht nur bei den Erwachsenen ist die Vorfreude gross. Auch der Nachwuchs ist in allen Alterskategorien von der U14 bis zur U23 stark vertreten. Wir sind gespannt, wie sich unsere Juniorinnenteams in dieser Saison entwickeln können.

Ein besonderes Highlight in der Vorbereitung bildet das traditionelle Trainingsweekend, welches dieses Jahr in Chur am 13./14. September stattfindet (nach Redaktionsschluss). Unser Frauen-, Herren- und Mixed-Team sowie auch unsere U23-Juniorinnen werden diese intensiven zwei Tage nutzen um die letzten Feinschliffe vorzunehmen und technische sowie taktische Fähigkeiten zu verfeinern, um dann optimal in die Saison starten zu können. Ebenfalls dient dieses Wochenende der Stärkung des Teamgeistes sowie auch des gesamten Zusammenhalts im Verein.

Kaum zurück aus Chur, steht schon das erste Meisterschaftsspiel an. In der darauffolgenden Woche, am Mittwochabend empfängt das Frauen 1-Team die Nachbarn aus

dem Limmattal in Obfelden zum ersten Saisonspiel um 20.30 Uhr. Die weiteren Spieltermine sind wie gewohnt auf unserer Vereinshomepage einsehbar.

Tradition auch in diesem Jahr

Doch der Blick richtet sich nicht nur auf den Ligabetrieb. Auch ein weiterer Höhepunkt von Volley Obfelden steht bevor. Am Wochenende vom 25./26. Oktober findet erneut das traditionelle Spaghetti-Turnier statt. Dieses Turnier hat sich über die Jahre zu einem festen Bestandteil im Vereinskalendar entwickelt und erfreut sich grosser Beliebtheit. Am Samstag stehen die Plauschmannschaften im Mittelpunkt, welche in zwei verschiedenen Stärkeklassen antreten.

Am Sonntag geht es dann sportlich ambitionierter zur Sache, wenn Teams mit höherem Niveau aufeinandertreffen und die Bälle deutlich schneller durch die Halle fliegen. Nicht nur für Volleyballer ist dieses Wochenende eine Freude. Auch für Spaghettifreunde ist es eine optimale Gelegenheit in den Genuss feiner Spaghetti zu kommen und sich das eine oder andere Spiel anzuschauen. An diesem Wochenende sind bei uns alle herzlich willkommen, ob Volleyballer oder Spaghettifreunde. Die Anmeldung für das Turnier wird in Kürze über die Vereinshomepage möglich sein und der Volley Obfelden freut sich bereits jetzt auf zahlreiche teilnehmende Mannschaften.

***Der Impuls bedankt sich bei allen
Inserenten für die grosse Unterstützung!***

Alle Inserenten auf www.impuls-obfelden.ch



Schwedenrätsel

H	K	A	G								
H	E	I	L	I	G	K	R	E	U	Z	
	R	E	I	N	N	A	H	M	E		
	B	I	T		O	E	D		H	B	
K	E	L	T	E		B		L	E	U	
	R	E		W	E	B	E	R			
	G	U	R	G	E	L		G		G	
Z	E	H	N		I		C	O	D	E	
		L	A	B	B	A		E	R		
		C	A	N	C	E	L	L	A	R	A
		I	N	S	E	L		V	I	E	
U	N	D		T		A	A	R	A	U	
	Q	S	O	U	N	D		N	M		
	U	L	A	N		K	O	N	T	I	
	E	G	O		R	A	S	S	I	G	

SCHLOSSAECHER

Bilder-Rechnen

- 1x5=5
- 6÷1=6
- 1+5=6
- 6-3=3

Buchstabensalat

D	I	K	E	B	I	B	L	I	O	M	A	N	E	N	S
E	A	L	A	S	K	A	N	I	N	C	H	E	N	U	D
T	O	E	G	V	E	P	E	I	D	E	R	Z	E	I	T
N	G	R	I	L	L	I	E	R	E	N	E	F	B	N	F
R	T	R	E	I	U	O	I	T	N	A	F	F	E	R	T
E	U	I	K	L	L	E	U	M	O	I	B	N	F	E	D
U	A	H	C	S	T	E	N	A	S	I	C	H	E	R	N
O	H	F	A	K	E	N	I	A	P	N	Z	E	I	T	Z
T	R	A	B	R	E	N	E	N	P	I	U	T	T	R	
B	O	X	E	N	S	T	O	P	P	P	E	R	K	R	E
E	H	E	N	I	E	D	E	R	L	A	G	E	C	E	H
O	D	N	A	R	B	S	S	O	R	G	E	N	E	A	N

Diene Deinen Freunden, ohne zu rechnen

BSAL-3 Rätsel Media

obfelden.info

Obfelden auf einen Blick

Neuigkeiten
aus dem Dorfleben

Veranstaltungen
bei uns im Dorf

Online-Shop
mit Geschenk-Ideen

→ **www.obfelden.info**

Jetzt ausprobieren!



seit 2017 - eine Dienstleistung von stierli digital solutions GmbH, Obfelden



**Mein Privatkonto
ist spesenfrei**

**– so bleibt mehr Geld
für meine Ideen!**



Jetzt informieren
unter:
spc.clientis.ch

 **Clientis
Sparcassa 1816**